



8. Voorburger Journal

Championstiere HSS 2019



Champion 1,0 schwarz
Manuel Dräxler



Champion 0,1 blau-gehämmert
Franz Liebl

Inhaltsverzeichnis



Vorwort 1. Vorsitzender	3
Ehrungen Sommertreffen	4
Erringer der großen Preise	5
Schaukalender 2020 und folgende	6
Ehrenmitglieder, Ehrenmeister, Preisrichter	7
Vorstand des Sondervereins	8
E-mail Adressen	9
Runde Geburtstage	10
Kurzbericht Sommertagung 2019	11
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung	13
Bilder der Sommertagung 2019	18
Werde Mitglied im Sonderverein	20
Zuchtwartbericht HSS + Sonderschauen 2019	21
Meldebogen HSS 2020 in Roßtal	in der Mitte
Einladung HSS und Ausstellungsordnung	26
Einladung Sommertagung 2020	38
Zeichnung und Beschreibung neuer Standard	40
Aufnahmeantrag	41
Einzugsermächtigung	42
Mitgliederliste	43
Bilder einiger Spitzentiere der HSS 2019 + SS Pilsting	48

Liebe Voorburgerfreunde,



in meinem Grußwort möchte ich auf das abgelaufene Jahr zurück, aber auch schon auf das neue Zuchtjahr schauen, was bei vielen schon im vollen Gange ist.

Alle geplanten 5 Sonderschauen und die HSS mit insgesamt 1270 ausgestellten Voorburgern wurden durchgeführt. Bei all diesen Schauen wurden unsere Voorburger in hervorragender Qualität präsentiert. Besonders positiv finde ich die schönen Momente und die Harmonie zwischen allen Zuchtfreunden im SV bei allen Schauen. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Zuchtfreunden vom RGZV Bad Nauheim, die unter der Regie von AL Bernd Findling die HSS zu unserer vollsten Zufriedenheit durchführten. Wir fanden optimale Bedingungen vor, ein fröhlich bunter Züchterabend und das zeitige und besonnene Aussetzen am Sonntag rundeten die Eindrücke ab und ließen die HSS zu einem unvergesslichen Höhepunkt werden. Die größte Sonderschau fand zur VDT-Schau in Leipzig statt, hier wurden 361 Voorburger Schildkröpfer gezeigt, einige mussten sogar noch abgelehnt werden. Leider standen zur Nationalen Bundessiegerschau in Hannover lediglich 49 Voorburger. Ob es an dem Termin kurz vor Weihnachten oder an dem erhöhten Standgeld lag?

Die aktuelle, mittlerweile 8. Ausgabe des Voorburger-Journals enthält wieder alles wichtige, wie z.B. die Berichte und Bilder über die vergangene Sommertagung mit JHV, den Sonderschauen und der Hauptsonderschau, die Mitgliederliste, Meldepapiere zur HSS 2020 sowie weitere Informationen. Es wurde in mühevoller Arbeit und viel Engagement von unserem Zuchtfreund Jürgen Brunner zusammengestellt und kostenlos gedruckt. Im Namen des Vorstandes und aller Zuchtfreunde danken wir ihm recht herzlich dafür. Ein Dank auch allen Autoren und Fotografen für ihre Beiträge und Bilder.

Ich bedanke mich recht herzlich, auch im Namen des Vorstandes bei unseren eingesetzten SR/PR für ihre geleisteten Bewertungsaufträge, den Ausstellerinnen und Ausstellern für die ausgestellten Voorburger Schildkröpfer auf der Haupt- und den Sonderschauen.

Einladen möchte ich heute schon alle SV-Mitglieder die Veranstaltungen im laufenden Jahr zu besuchen. Besonders herzlich erfolgt die Einladung zur Sommertagung am 20. + 21.06.20 bei unseren Zuchtfreunden im Kyffhäuserland in Bad Frankenhausen (Thüringen). Die Meldepapiere für unsere HSS vom 13. – 15.11.20 in Roßtal (Bayern), die unter der Regie von unserem Ehrenkassierer Otto Pummer ausgerichtet wird, liegen ebenfalls bei. Zu beiden Terminen laden der Vorstand und die Veranstalter alle Züchterfreunde recht herzlich ein.

Mit Blick auf das Zuchtjahr 2020 wünsche ich allen Zuchtfreunden ein glückliches Händchen bei der Zusammenstellung der Zuchtpaare - vitale, gesunde und schöne Jungtiere, die wir dann auf den Schauen und vielleicht auch schon bei der Jungtierbesprechung anlässlich der Sommertagung begutachten können.

Ebenso wünsche ich allen Züchterinnen/Züchtern und ihren Familien alles Gute, bei bester Gesundheit und auch in Zukunft viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby der Zucht unserer schönen Voorburger Schildkröpfer.

Thomas Müller, 1 Vorsitzender

Ehrungen anlässlich der Sommertagung am 15.06.2019 in Freital-Wurgwitz / Sachsen durch den Sonderverein



Ernennung zum Meister im SV:

Hans-Peter Flauaus, Michael Niedermeier



Gruppenbild der anwesenden Geehrten anlässlich der Sommertagung

Goldene SV Ehrennadel: Georg Müller

Silberne SV Ehrennadel: Jürgen Brunner, Wolfgang Neumann, Jürgen Flauaus,

Goldene VDT Ehrennadel: Hermann Sderra, Hans-Peter Flauaus, Hans Wenzel

Silberne VDT Ehrennadel: Jürgen Flauaus, Karsten Kipping, Christian Kempf

SV-Meister und Erringer der SV-Ehrenbänder 2018



v.l.n.r.: Marco Raab, Max Raab, Georg Müller, Thomas Müller, Paul Heerdegen, Sebastian Steinmann, Helfried Ebert und Anton Gandl

Ehrung durch den BDRG

Wir gratulieren unserem Zuchtfreund Heinrich Schierholz zur Ernennung zum Bundesehrenmeister anlässlich der Nationalen Bundessiegerschau vom 20. bis 22.12.2019 in Hannover.

Erringer der großen Preise im Zuchtjahr 2019



SV-Bänder 2019:

Sonderschau Alsfeld

Schwalm, Karlfried mit schwarz

Nationale Hannover

Flauaus Hans-Peter mit gelbfahl

Sonderschau Theuma

Ebert Helfried mit blau ohne Binden

VDT Schau Leipzig

Herdeegen Paul mit rot, Schwalm Karlfried mit schwarz, ZG Niedermeier mit gelb, Müller Georg mit gelbfahl

HSS Bad Nauheim

Schwalm Karlfried mit schwarz, Holzhauser Matthias mit rot, ZG Niedermeier mit gelb, Köhler Heiko mit blau mit schwarzen Binden, Baumgartner Günther mit blaufahl mit dunklen Binden, Flauaus Hans-Peter mit gelbfahl

SV - Meister 2019

1. Holzhauser Matthias	578 Punkte
2. Baumgartner Günther	578 Punkte
3. Liebl Franz	577 Punkte

Championswimpel anlässlich der HSS 2019

1,0: Manuel Dräxler mit schwarz
0,1: Franz Liebl mit blau-gehämmert

Deutsche Meister in Leipzig 2019

Exner Dietmar mit schwarz, Ebert Helfried mit blau ohne Binden, Bock Cedrik (Jugend) mit blaufahl ohne Binden, Müller Thomas mit braun, Herdegen Paul mit rot, ZGM Niedermeier E. u. M mit gelb, Liebl Franz mit blau mit schwarzen Binden, Jahn Frank mit rotfahl, Müller Georg mit gelbfahl, Köhler Heiko mit blau-gehämmert, Häckel Matthias mit rotfahl-gehämmert, Steinmann Rüdiger mit gelbfahl-gehämmert, Ebert Helfried mit blau mit weißen Binden.

Bundessieger Nationale in Hannover 2019

Müller Georg mit gelbfahl

Wir begrüßen unsere neuen SV-Mitglieder:

Grimmell Martin
Raab Max, Laaß Milena (beide Jugend)



Verstorbene Mitglieder:

Raymond Möller, verstorben am 28.05.2019 im Alter von 75 Jahren

Ausgetretene Mitglieder:

Dowidat Hans-Jürgen, Liebl Christina

Haupt- und Sonderschauen 2020

HSS am 14. + 15.11.2020 in Roßtal bei Nürnberg

SR: Backe, Sderra, Neumann, Beck, Kutscherauer, Balsiger, Michl, Jahn
Richttag Samstag, 14.11.2020

67. Landesverbandsschau Bayern vom 24. – 25. Oktober 2020 – in Straubing, Messehallen „Am Hagen“, SR: werden noch festgelegt, Richttag Freitag, 23.10.20

Nationale Bundessiegerschau vom 04. - 06.12.2020 in Leipzig

SR: Beck, Sderra, Neumann, Richttag Donnerstag, 03.12.2020

Bayrische Kröpferschau vom 11. - 13.12.2020 in Strasskirchen

SR: Kutscherauer, Michl, Gross, Richttag Freitag 11.12.2020

VDT Schau am 22. - 24. Januar 2021 in Kassel

SR: Neumann, Sderra, Beck, Richttag: Donnerstag, 21.01.21

Haupt- und Sonderschauen 2021

Jubiläums-Hauptsonderschau - 50 Jahre SV Voorburger Schildkröpfer

in Pfarrkirchen/Niederbayern vom 17. – 19.12.2021

SR: Backe, Sderra, Neumann, Beck, Kutscherauer, Balsiger, Michl, Jahn
Richttag Samstag, 18.12.2021

68. Landesverbandsschau Bayern vom 30. – 31. Oktober 2021 in Straubing, Messehallen „Am Hagen“

70. VDT-Schau vom 4. – 5. Dezember 2021 in Leipzig

Haupt- und Sonderschauen 2022

Anlässlich der 104. Nationalen Bundessiegerschau vom 02. – 04.12.2022 in Leipzig stehen wir mit unseren Voorburgern im Wettbewerb um die „Goldene Taube“ der Geflügelzeitung.



Ehrenmitglieder im Sonderverein

Gandl Anton, Kutscherauer Edmund, Pummer Otto, Beck Bernd, Kühne Christian, Siebert Heinrich, Hirschmann Heinz, Handschke Franz, Baumgartner Günther

Meister des Sondervereins

Gandl Anton, Beck Bernd, Hirschmann Heinz, Kühne Christian, Kutscherauer Edmund, Pummer Otto, Müller Thomas, Liebl Franz, Baumgartner Günther, Schwalm Karlfried, Siebert Heinrich, Franke Gerhard, Ammering Wilhelm, Flauaus Hans-Peter, Niedermeier Michael

Preisrichter des Sondervereins

Backe, Wolfgang	Bachgasse 10	67591 Mörstadt
Balsiger, Beat	Muristr. 32	CH-03132 Riggisberg
Beck, Bernd	Rendeler Str.75	61184 Karben
Böggemeyer, Harald	Casumerstr. 52	33775 Versmold
Gross, Reinhold	Friedhofstr.13	65614 Beselich
Jahn, Frank	Zehmigkauer Str.10,	06386 Zehmigkau
Kühne, Christian	Dresdener Str. 3	34582 Borken
Kutscherauer, Edmund	Oberstuben 2	94419 Reisbach
Michl, Max	Bräuanger 13	85405 Nandlstadt
Neumann Florian	Zaunkönigweg 7	33335 Gütersloh
Schneider, Theo	W. Rathenau Str. 10	08606 Oelsnitz
Sderra, Hermann	Im Dorfe 15	23701 Süsel-Bockholt

Der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer auf Facebook

Seit dem 30. Juni 2016 hat der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer nun eine eigene Seite in dem Sozialen Netzwerk Facebook. Interessierte werden hier über Tagungen, Ausstellungen und sämtliche andere Ereignisse, die den SV betreffen, informiert. Die über 580 Abonnenten kommen aus insgesamt 45 Länder rund um die Welt, wie zum Beispiel den USA, Ägypten, Australien, Südafrika oder Großbritannien. Beliebt sind die Beiträge von Sonder- bzw. Hauptsonderschauen welche von über 1500 Personen gesehen werden.

Um die Seite weiterhin lebhaft zu gestalten bitte ich euch, wenn ihr Fotos von Ausstellungen oder ähnlichen habt, diese mir mit einem kleinen Text zuzusenden. Damit ich diese unter Angabe des Verfassers veröffentlichen kann.

Link zur Seite: <https://www.facebook.com/voorburgerschildkroepfer/@voorburgerschildkroepfer>

Florian Neumann

Der Vorstand des Sondervereins



1. Vorsitzender

Müller Thomas, Waldstr. 10, 61169 Ockstadt, Tel: 06031/6841527

2. Vorsitzender

Müller Georg, Flurstr. 9 a, 94333 Geiselhöring, Tel: 09423/1036

1. Schriftführer

Sderra Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel-Bockholt, Tel.: 04521/2097

2. Schriftführer

Laaß Christopher, Dölsdorfer Straße 3, 06780 Zörbig, Tel.: 0177 3882790

1. Kassierer

Niedermeier Michael, Reitweg 1, 94431 Pilsting, Tel.: 09953/980411

2. Kassierer

Kipping Kurt, Am Teich 17, 09306 Rux, Tel.: 03737/43272

Zuchtwart

Sderra Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel – Bockholt, Tel.: 04521/2097

Zuchtausschuß

Sderra Hermann	Tel.: 04521/2097
Köhler Heiko	Tel.: 035204/61349
Dräxler Manuel	Tel.: 0043/6645494285
Steinmann Sebastian	Tel.: 0171-83138021

Jugendleiter

Raab Marco, Ludersheimer Au 7a, 90518 Altdorf, Tel.: 09187/9228831,
Mobil: 0160/96426307

Beisitzer

Neumann Florian, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh, Tel.: 05209/6184

e-mail Adressen



Müller, Thomas
Müller, Georg
Laaß Christopher
Sderra, Hermann
Niedermeier, Michael
Kipping, Kurt
Raab, Marco
Köhler, Heiko
Schierholz, Heinrich
Brunner, Jürgen
Dräxler, Manuel
Flauaus, Hans
Herdegen, Paul
Neumann, Florian
Schneider, Theo
Siebert, Heinrich
Starke, Wilhelm
Steinmann, Sebastian
BDRG incl. Fan Shop
Böggemeyer, Harald
Geflügelzeitung Redaktion
Geflügelzeitung Anzeigen
Metzner, Olaf, 1.Vors. Hannover
Missbach, Andre
Müller, Dieter, Brünner
Kleine, Fritz, Brünner + Hessen
Terwege, Wolfgang
Mersmann, Dieter
Westheider, Horst
Günzel, Christoph
Dopmann, Egon
Kahler, Karl
Wolf, Reiner
Wenzel, Uwe
VDT Redaktion

t.mueller@voorburger.de
gerti.mueller@t-online.de
christopher.laass@gmail.com
hermann-sderra@t-online.de
niedermeier.mich@web.de
kurt.kipping@voorburger.de
marco.raab@voorburger.de
heikoe73@gmx.de
Heinrich.Schierholz@gmx.de
juergen.brunner@druckerei-brunner.de
m.draexler@me.com
ute.Flauaus@t-online.de
p.herdegen@t-online.de
neumann.1993@gmx.de
schneider.theo1@web.de
siebert76@t-online.de
wstarke@t-online.de
s.steinmann@wut.com
bdrgev@t-online.de
coolsascha@ymail.com
Gefluegelzeitung@hk-verlag.de
anzeigen@hk-verlag.de
metzner.olaf@web.de
Andre.Missbach@bauernverlag.de
Taubenmueller@gmx.de
Kleine.Oyle@web.de
w-terwege@t-online.de
d.mersmann@versanet.de
horst.westheider@gmx.de
christoph.guenzel@bdrg.de
egon.dopmann@bdrg.de
karl.kahler@bdrg.de
zfreinerwolf@aol.com
uwe_wenzel@freenet.de
redaktion@vdt-online.de

„Runde“ Geburtstage unserer Mitglieder



2020		
12.08.1960	Gerstner, Axel, Untermarxgrüner Str.21, D-08527 Plauen-Oberlosa, Tel.: 0162-4113422	60 Jahre
18.08.1950	Starke, Friedrich-Wilhelm, Kampstr. 2, D-32369 Rahden Tel.: 05771 - 94490 o.2310, Fax.: 05771 - 94492	70 Jahre
25.09.1950	Neumeier, Anton, Piring 27, D-94154 Neunkirchen Tel.: 08504-8849	70 Jahre
29.11.1940	Schorsch, Siegfried, Friedrich-Ebert-Str. 27, D-64401 Groß-Bieberau, Tel.: 06162-83275	80 Jahre

225 Jahre geballtes Voorburger - Wissen



75 Jahre - Heinz Hirschmann



75 Jahre Helfried Ebert



75 Jahre Bernd Beck

Kurzbericht ST 2019 in Freital-Wurgwitz



Am 15. + 16.06.2019 fand in Freital-Wurgwitz die Sommertagung der Züchter des SV der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschlands statt. Eingeladen hatte Zuchtfreund Albrecht Merbitz. Einige Züchter reisten bereits am Freitag an und so trafen sich alle zum gemeinsamen Grillabend bei Zfr. Merbitz und dessen Familie. Am Samstag folgten Vorstands- und Zuchtausschußsitzung, Jahreshauptversammlung bei der der 1. Vors. Th. Müller die Ehrenmitglieder Anton Gandl, Bernd Beck und Heinz Hirschmann sowie alle Meister des SV besonders begrüßte.

Nach den Berichten des 1.Vors., des Zuchtwarts sowie den Kassierers bestätigten anschließend die Kassenprüfer A. Gerstner + H. Ebert die vorbildliche Kassenführung. Der Kassierer wie auch der Gesamtvorstand wurden einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Wahlen wurden Hermann Sderra als Schriftführer und Zuchtwart, Florian Neumann als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Zuchtwart H. Sderra ging nochmal auf das Thema mit angelegten Zehen ein welches in der vergangenen Schausaison bei einigen Tieren ein Problem war. Dadurch blieben rassige Vertreter auf 91 Punkten sitzen. 11 Handschwinger sowie nicht ordnungsgemäß geputzte Tiere mussten ebenfalls heruntergestuft werden.

Die diesjährige Hauptsonderschau wird vom 22. – 24.12.19 in Bad Nauheim-Schwalheim durchgeführt. Einlieferung ist am Freitag, den 22.11.19, Bewertung Samstag, 23.11.19. Der Züchterabend mit Preisvergabe ist ab 19.00 Uhr vorgesehen. Am Sonntag, 24.11.19 ist die Schau von 9 – 13 Uhr geöffnet. Als PR sind verpflichtet: Sderra, Neumann, Beck, Jahn, Gross, Helftwes und Erb. Die Meldepapiere befinden sich im Voorburger-Journal, können aber auch über die Homepage des SV heruntergeladen werden. Meldeschluss ist der 01. November 2019, Standgeld 6€ (Jugend 3€), Katalog, Unkosten und Eintritt 6€. Preise der AL: auf 10 Tiere 1 E a´8€ + 2 Z a´4€, je Bewertungsauftrag ein EB der AL, hinzu kommen SV-EB+ SE des SV sowie alle gestifteten Preise. Weitere Sonderschauen finden wie folgt statt: Sonderschau Pilsting 25. – 27.10.19 (SR Michl, Kutscherauer), LV-Schau Hessen-Nassau Alsfeld 01. – 03.11.19 (PR Beck + Gross) , VDT-Schau Leipzig 06. – 08.12.19 (SR Sderra, Neumann, Gross), Nationale Bundessiegerschau Hannover 20. – 20.12.19 (SR Sderra). An Preisen werden vom SV auf 80 Tiere ein SVEB sowie 3 SE vergeben. Meldepapiere hierzu entnehmen Sie bitte den Fachzeitschriften oder entsprechend auf der jeweiligen Homepage.

Ab dem Jahr 2021 werden noch Ausrichter für die Sommertagung mit JHV sowie ab 2022 der Hauptsonderschauen gesucht. Bei Interesse bitte an den 1. Vors. wenden. Bereits zum 7. Male erschien das Voorburger-Journal, es enthält alles Wichtige rund um den SV. Im Namen des Vorstandes bedankte sich der 1. Vors. bei Zfr. H. Schierholz für die Zusammenstellung und bei Zfr. J. Brunner für den kostenlosen Druck. Für die nächste Ausgabe bitten wir alle Züchter um rege Beteiligung. Beiträge und sonstige Informationen für das Journal bitte an den 1. Vors. weiterleiten.

Die Jubiläumshauptsonderschau „ 50 Jahre SV Voorburger Schildkröpper“ wurde nach Pfarrkirchen/Ndby. vergeben. Termin ist hier der 17. – 19.12.2021. Anlässlich der 104. Nationalen Bundessiegerschau vom 02. – 04.12.2022 in Leipzig stehen wir mit unseren Voorburgern im Wettbewerb um die „Goldene Taube“ der Geflügelzeitung.



Der Züchterabend begann mit einer gemeinsamen Abendessen in Form eines Buffets. Nach den Begrüßungsworten von Albrecht Merbitz SV-Vors. Th. Müller wurden die mit angereisten Züchterfrauen besonders begrüßt. Diese hatten am Nachmittag eine Stadtbesichtigung in Wilsdruff mit anschließender Planwagenfahrt nach Freital-Wurgwitz. Nach den Grußworten des KV-Vorsitzenden folgte die Vergabe der SV-EB der vergangenen Schausaison an die Erringer. Die SV-Meisterschaft ergab folgendes Ergebnis: 1. Marco Raab, 2. Paul Herdegen, 3. Franz Liebl, sie erhielten je ein SV-Meisterehrenband. Die Championwimpel errangen auf 1,0 rot Heinrich Siebert und auf 0,1 braun Thomas Müller. Es folgte die Ehrung verdienter Mitglieder. Silberne VDT-Ehrendnadel: Jürgen Flauaus + Karsten Kipping, goldene VDT-Ehrendnadel: Hermann Sderra + Hans-Peter Flauaus, silberne SV-Ehrendnadel: Wolfgang Neumann + Jürgen Flauaus, goldenen SV-Ehrendnadel: Georg Müller. Besondere Ehrungen wurden Hans-Peter Flauaus und Michael Niedermeier zu teil, sie wurden auf Grund ihrer Verdienste im SV zu Meistern der Voorburger Schildkröpfer ernannt. Die Jungtierbesprechung am Sonntag stand unter der Federführung von Zuchtwart Hermann Sderra. 40 Jungtiere in verschiedenen Farbschlägen wurden intensiv besprochen. Einige Tiere zeigten schon die geforderten Rassenmerkmale. So wurde der beste 1,0 in rotfahl von Thomas Müller und eine rote 0,1 von Kurt Kipping zu den besten Jungtieren gekürt. Für die Ausrichtung der Sommertagung dankte der 1. Vors. Th. Müller Zfr. Albrecht Merbitz und seinen Zuchtfreunden für die hervorragende Ausrichtung der Sommertagung und überreichte als Erinnerung einen Voorburger-Wimpel. Im nächsten Jahr wird die Sommertagung am 20.06. + 21.06.2020 von Dieter Gerlach in Bad Frankenhausen /Kyffhäuser Land durchgeführt.

Weitere Informationen unter www.Voorburger.de!

Thomas Müller, 1. Vorsitzender



Protokoll über die Sommertagung mit Jahreshauptversammlung des SV der Voorburger Schildkröpfer-Züchter am 15./16.06.2019 in Freital-Wurgwitz / Sachsen



TOP 1: **Begrüßung:** Gegen 15.10 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Thomas Müller, die JHV und begrüßt die erschienenen Mitglieder des SV. Er dankt dem Ausrichter, Zfr. Albrecht Merbitz und seinen Unterstützern und zeigt sich besonders erfreut über die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Bernd Beck, Anton Gandl und Heinz Hirschmann.

Anschließend benennt er die Zuchtfreunde, die sich bei ihm entschuldigt haben und übergibt das Wort an den Ausrichter A. Merbitz. Dieser zeigt sich erfreut über die Zahl der Teilnehmer, gibt einen Ausblick auf den Ablauf der Sommertagung und hofft auf einen guten Tagungsverlauf.

Th. Müller dankt nochmals besonders für die Gestaltung des gestrigen Abends auf dem Anwesen der Familie Merbitz und die hervorragende Bewirtung.

Er verweist auf die in unserem Journal veröffentlichte Tagesordnung der JHV und fragt, ob es dagegen Einwände oder Änderungsanträge gibt. Da dieses nicht der Fall ist, werde hiernach verfahren.

TOP 2: **Totengedenken:** Th. Müller gibt der Versammlung bekannt, dass es zwar keine aktuellen Todesfälle in unserem SV gebe, bittet die Versammlung jedoch, sich im Gedenken an alle verstorbenen Zuchtfreunde des SV von ihren Plätzen zu erheben.

TOP 3: **Protokoll** der letzten JHV: Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob auf das nochmalige Verlesen der Niederschrift über die JHV vom 16.06.2018 in Ockstadt verzichtet werden könne, da sie im Journal abgedruckt sei. Die Versammlung verzichtet einstimmig auf ein Verlesen und genehmigt das Protokoll ohne weitere Einwände.

TOP 4: **Jahresbericht des Vorsitzenden:** Er hält einen ausführlichen Rückblick auf die letzte JHV/Sommertagung und ruft die einzelnen Abläufe nochmals in Erinnerung zurück. Er erwähnt die Ernennung unseres Zuchtfreundes Theo Schneider zum Bundesehrenmeister des BDRG und die nachträgliche Gratulation unseres Zuchtfreundes Hermann Sderra anl. seines 75. Geburtstages mit der Überreichung einer handgemalten Feder eines schwarzen Voorburgers aus den Händen des bekannten Tiermalers Stammler.

Einen Glückwunsch richtet Th. Müller noch an unseren Zuchtfreund Günter Baumgartner, der auf Grund seiner jahrelangen Mitgliedschaft und höchsten Erfolge zum Ehrenmitglied im SV ernannt wurde.

Im Rahmen der am Sonntagmorgen durchgeführten Jungtierbesprechung unter der Leitung unseres Zuchtwartes H. Sderra und der Mitwirkung der anwesenden Sonderrichter wurden ein brauner 1,0 von Th. Müller und eine rotfahle 0,1 von Dominik Kobinger zu den besten Jungtieren gekürt.

Im weiteren Verlauf geht der Vorsitzende auf das zurückliegende Ausstellungsjahr ein und erwähnt 1.156 Voorburger, die anl. Der 3 Sonderschauen sowie unserer HSS präsentiert worden seien. Anl. Der 1. SS in Alsfeld waren 141 Voorburger ausgestellt. Höchstnoten errangen K. Schwalm (0,1 schwarz), Th. Müller (0,1 braun), R. Gross und B. Kammer (1,0 rot), D. Kobinger (0,1 gelbfahl). Die SV – EB errangen B. Kammer und Ch. Kempf.

Auf der 100. Bundessiegerschau in Leipzig waren 181 Voorburger ausgestellt, leider jedoch



keine unserer SR eingesetzt. Höchstnoten errerichten Th. Müller (0,1 braun und 0,1 rotfahl mit SB, G. Müller (0,1 gelbfahl, B. Kammer und H. Stübinger (0,1 rot). Als Bundessieger gingen die Zfr. Stübinger, ZG Niedermeier, Th. Müller und G. Müller hervor.

Die hervorragend gestaltete und durchgeführte VDT – Schau in Kassel wurde mit 306 Voorburgern in 16 Farbenschlägen beschickt. Eine insgesamt erfreuliche Qualität gipfelte in der Zahl von 13 Höchstnoten, die von unseren Zuchtfreunden M. Dräxler (E schwarz), Th. Müller (braun EM), P. Herdegen (zweimal rot mit EB u. MB), Fr. Liebl (zweimal blau m. schw. Bd. EB u. MB), J. Brunner (blaufahl m. dkl. Bd. EM), M. Raab (rotfahl EB), N. Hühn und H-P. Flauaus (gelbfahl mit MB bzw. EM), H. Köhler (blaugeh.EB), S. Steinmann (braunfahlgeh. EM), H. Ebert (blau m. weißen Bd. SVEB). Weitere SVEB errangen die Zfr. Stübinger, Liebl und Raab.

Deutsche Meister wurden Fr. Liebl zweimal, Th. Müller, P. Herdegen, J. Brunner, M. Raab, N. Hühn, S. Steinmann, R. Steinmann, H. Ebert und A. Gerstner. Als besonders erfreulich war die Auswahl des blauen Voorburgers m. schw. Bd. Von F. Liebl in die Kategorie der Championanwärter. Dass es am Ende leider nicht zum Sieger der Klasse gereicht hat, schmälere den Erfolg in keiner Weise.

Das gestiftete Paar gelbfahle Voorburger unseres Zfr. G. Müller erzielte im Rahmen der Versteigerung zu Gunsten der Kinderkrebshilfe die Summe von 550 Euro und ist besonders lobend zu erwähnen.

Unsere HSS, organisiert von unseren bewährten Zuchtfreunden aus Maxhütte – Haidhof, war sicher der Höhepunkt unserer Ausstellungssaison 2018. Erfreuliche 528 Voorburger waren von der erfahrenen Ausstellungsleitung um Max Feuerer tier – und besucherfreundlich präsentiert worden. Die eingesetzten SR vergaben 16mal die Höchstnote. Als Champion wurden ein 1, 0 rot von Heinrich Siebert sowie eine braune 0,1 von Thomas Müller herausgehoben.

Erwähnenswert war noch der Züchterabend im Gasthaus Hintermeier, in dem wir wie gewohnt sehr gut untergebracht und versorgt wurden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass wir auf eine sehr positive Zucht- und Ausstellungssaison 2018 zurückblicken können.

Als Hinweis an die Versammlung weist Th. Müller darauf hin, dass die SRA Wolfgang Backe und Florian Neumann zu Sonderrichtern ernannt und an die PV als solche gemeldet worden seien.

Er verweist auf eine Nachricht unseres Zuchtfreundes Schirmer, der die für Riedlingen geplante HSS im Jahre 2019 zurückgegeben habe. Somit war kurzfristig nach einem anderen Ausrichter zu suchen. Der Vorsitzende habe sich mit dem RGZV Bad Nauheim in Verbindung gesetzt, die sich bereit erklärten, die HSS am 22.-24.11.2019 in Bad Nauheim-Schwalheim in nder dortigen Mehrzweckhalle auszurichten. Einzelheiten werden gesondert mitgeteilt.

Erfreut zeigt sich Th. Müller über die beiden Züchterporträts von Günther Baumgartner und seinen eigenen züchterischen Werdegang, verfasst von den Zuchtfreunden L. Gehwolf und H. Sderra.

Er gibt einen Überblick über den aktuellen Mitgliederstand, der 145 aufweist, wasd einem Zuwachs von 5 Mitgliedern entspricht.

Zum Abschluss seines Berichts dankt Thomas Müller insbesondere den Vorstandsmitgliedern, den Zuchtfreunden, die sich durch Illustrationen und mit Beiträgen in unserem inzwischen sehr geschätzten Voorburger – Journal eingebracht haben und H. Schierholz sowie



besonders J. Brunner für die Redaktion und den Druck unseres Journals sowie allen Zuchtfreunden, die der Aufforderung zu dieser sehr gut gestalteten JHV/ Sommertagung gefolgt seien.

TOP 5: Bericht des Zuchtwartes: Hermann Sderra weist einleitend auf seinen im Journal abgedruckten Berichten über unsere HSS sowie die Sonderschauen im Jahre 2018 hin und ergänzt diese durch einige weitere Punkte. Dazu geht er nochmals auf die noch zu verbessernde Standhöhe, die einwandfreie Zehenlage und unbefiederte Zehen ein.

Zusammenfassend lobt er den sehr hohen Zuchtstand unserer Voorburger und appelliert an die Zuchtfreunde, den eingeschlagenen Weg so erfolgreich forzusetzen.

Auf die Frage nach ergänzenden Erläuterungen oder weitere Nachfragen werden keine derartige Ansinnen festgestellt.

TOP 6: Kassenbericht: Unser Kassierer, Michael Niedermeier, stellt seinen Kassenbericht in ausführlicher Form dar. Er benennt die relevanten Einnahmen und Ausgaben und verweist auf einen gesunden Kassenbestand .

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung des Gesamtvorstands:

Die gewählten Kassenprüfer Helfried Ebert und Axel Gerstner berichten über die vor der JHV durchgeführte Kassenprüfung.

H. Ebert unterrichtet die Versammlung über eine sehr sorgfältige und übersichtliche Kassenführung durch unseren Kassierer. Sämtliche Belege haben vorgelegen. Nachfragen seinen nicht erforderlich gewesen. Abschließend stellt er im Namen der Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Kassierers sowie des Gesamtvorstands.

Diesem Antrag wird von der Versammlung einstimmig entsprochen.

TOP 8: Wahlen:

> 1. Schriftführer

Th. Müller gibt der Versammlung bekannt, dass gem. TO der 1. Schriftführer sowie der Zuchtwart zur Wahl stehe. Er fragt in diesem Zusammenhang den bisherigen Amtsinhaber H. Sderra, ob er sich zu einer Wiederwahl bereit erkläre, sofern aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge kommen. H. Sderra erwidert darauf, dass er, sofern es keine anderen Vorschläge gebe, sich noch für eine letzte Amtsperiode unter dem Hinweis auf sein dann erreichtes Lebensalter zur Verfügung stellen wolle.

> Zuchtwart

Da aus der Versammlung keine anderweitigen Vorschläge registriert werden, fragt der Vorsitzende den amtierenden Zuchtwart, H. Sderra, ob dieses auch für diese Funktion gelte, was dieser bejaht. Aus der Versammlung gibt es keine anderen Vorschläge. Die Frage des Vorsitzenden, ob die Wahl ggf. als Block durchgeführt werden könne, wird von der Versammlung einstimmig bejaht. Die daraufhin durchgeführte Wahl erfolgt ohne Gegenstimme; H. Sderra nimmt seinerseits die Wahl für die beiden Funktionen an.

> Beisitzer

Th. Müller fragt Florian Neumann als bisherigen Beisitzer, ob er für diese Funktion weiter zur Verfügung stehe, was dieser bejaht. Da aus der Versammlung ebenfalls keine weiteren Vorschläge registriert werden, erfolgt die Wiederwahl einstimmig. Fl. Neumann nimmt die Wahl an.



TOP 9: **Wahl der Kassenprüfer:**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl zweier Kassenprüfer sowie eines Ersatz – Kassenprüfers. Es melden sich für die Wahl die Zuchtfreunde Albrecht Merbitz und Heiko Köhler, als Ersatz Hans-Peter Flauaus. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zur Blockwahl ohne Gegenstimmen zu. Die Zuchtfreunde werden in die Ämter gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: **Haushaltsplan** für 2019: Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll an der bisherigen Praxis des HH-Planes auch für das laufende Jahr festgehalten werden. Auf die Frage von Th. Müller, ob es ggf. künftige Alternativen zum bisherigen SV – Band gebe, erklärt Fl. Neumann, dass er Kontakt zu einem begabten Maler habe, der Tierporträts erstelle. So habe er sich auch bereit erklärt, ein Voorburger – Porträt im Format A 4 im entsprechenden Farbenschlag zu erstellen. Der Preis liege in etwa im Bereich des SV – Bandes.

Helfried Ebert ergänzt seinerseits, dass er Kontakt habe zu einem Tiermaler, der Voorburger auf einer entsprechenden Schiefertafel erstellt. Die Versammlung zeigt sich über diese Initiativen bzw. Anregungen erfreut und beauftragt die beiden Zuchtfreunde, jeweils ein Muster zu beschaffen und sodann über die künftige Verfahrensweise zu entscheiden.

TOP 11: **Sommertagung 2020** und folgende: Th. Müller fragt die Versammlung nach einem Ausrichter der Sommertagung/JHV im Jahre 2020. Daraufhin erklärt der Zuchtfreund D. Gerlach, dass er sich zusammen mit dem Zuchtfreund K.-H. Beck zur Ausrichtung der nächsten Sommertagung im Kyffhäuser Land bereit erkläre. Die Veranstaltung würde in Bad Frankenhausen im Hotel Thüringer Hof am 20./21.06.2020 stattfinden.

Das EZ koste dort 58,- das DZ 87 €. Für ein Damen- bzw. Ausflugsprogramm werde ebenfalls gesorgt.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Auf die Frage nach einem Ausrichter für das Jahr 2021 hat sich noch kein Bewerber gemeldet, so dass diese Planung verschoben werde..

TOP 12: **Sonderschauen** und einzusetzende Sonderrichter: Der Vorsitzende gibt der Versammlung bekannt, dass es aus der Versammlung Anträge für Sonderschauen in Oelsnitz und Pilsting gebe. Diesem Antrag wird zugestimmt. Im Anschluss gibt Th. Müller die einzusetzenden Sonderrichter für die weiteren Sonderschauen sowie unsere HSS in Bad Nauheim und 2020 in Rosstal bekannt. Die entsprechenden Termine sowie die namentlich benannten Sonderrichter sind im Journal ausgewiesen.

TOP 13: **Delegierte zur VDT – Versammlung in Leipzig:** Der Vorsitzende sowie sein Vertreter erklären sich zur Teilnahme als Delegierte des SV anl. Der VDT – Vers. In Leipzig bereit und werden von der Versammlung bestätigt.

TOP 14: **7. Ausgabe des Voorburger – Journals:** Thomas Müller dankt Heinrich Schierholz und insbesondere Jürgen Brunner für die Erstellung und Herausgabe unseres inzwischen sehr geschätzten Voorburger – Journals. Er dankt allen Zuchtfreunden, die sich mit Beiträgen und Fotos beteiligt haben und bittet auch für die Zukunft um recht rege Beteiligung.

Heinrich Schierholz gibt einen Hinweis auf vorbeugende Impfungen unseres Rassetaubenbestandes für bestimmte Erkrankungen.

Diese Impfungen seien unter bestimmten Umständen auch durch den Züchter selbst vorzunehmen, sofern ein entsprechender Antrag bei den Kreisbehörde auf Anerkennung eines “Nebengewerbes” gestellt würde. Somit komme der Züchter auch an den jeweiligen Impfstoff. Hierzu schloss sich eine rege Diskussion an, die u.a. behördliche Verneinung eines derartigen Ansinnens betraf.

Regional seien offernbar unterschiedliche Ergebnisse zu erwarten.



TOP 15: **Anträge, Wünsche etc.:**

> Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass es Anträge für die Durchführung unserer HSS im Jahre 2021 für Iggenbach, Niederwinkling sowie Pfarrkirchen gebe. Er weist zudem darauf hin, dass in Pfarrkirchen eine separate Schau angeboten werde.

Die daraufhin vorgenommene Abstimmung hat zum Ergebnis, dass bei zwei Enthaltungen Pfarrkirchen den Zuschlag für die HSS 2021 erhält.

> Anlässlich unserer HSS stellt der TC Nürnberg eine Sonderprämie in Höhe von 50 € für Voorburger zur Verfügung. Die Diskussion ergibt, dass diese Prämie auf weißbindige und gehämmerte Voorburger ausgewiesen werden soll.

> Zudem sei immer noch ein von Christian Kühne zur Verfügung gestellter Ehrenpreis in Höhe von 50 Euro zur Verfügung stehe, der bisher nicht vergeben worden sei. Dieser Preis werde als Zuchtpreis auf 4 Tiere vergeben, sofern mindestens von jenem Züchter 12 Tiere ausgestellt werden.

> Weiter weist der Vorsitzende auf die Auslobung der "Goldenen Taube" durch die Geflügelzeitung hin. Nach Kontaktaufnahme mit der Redaktion habe Th. Müller erreicht, dass im Jahre 2022 dieser Leistungspreis auf die sechs besten Tiere eines Züchters ausgegeben werde.

> Th. Müller erwähnt nochmals, dass unsere sehr häufig aufgerufene und damit sehr erfolgreiche Home – Page von unserem Zuchtfreund J. Brunner aktuell gehalten werde, wofür ihm besonders zu danken sei.

> In diesem Zusammenhang erwähnt Th. Müller, dass die Seite auf Facebook von unserem Zuchtfreund Florian Neumann eingerichtet worden ist und von ihm auch betreut werde.

> Georg Müller stellt seinerseits eine Jacke mit Voorburger – Emblem vor, die für 80 Euro über ihn erworben werden könne.

Der Vorsitzende schließt mit einem nochmaligen Dank an die verantwortlichen Ausrichter sowie die teilnehmenden Zuchtfreunde die JHV gegen 17.00 Uhr.

Protokolliert:

(H. Sderra)
Schriftführer

Genehmigt:

(Th. Müller)
1. Vorsitzender

Bilder Sommertagung 2019 in Wurgwitz





Werde Mitglied im SV !



Welche Vorteile bietet eine SV-Mitgliedschaft?

- Sie sind Mitglied in einem Sonderverein mit ca. 140 Mitgliedern in ganz Deutschland.
- Sie werden durch das Voorburger-Journal und unsere Homepage über den neuesten Stand der Rasse und des SV's unterrichtet.
- Sie können an Tagungen und Versammlungen des SV's teilnehmen.
- Sie werden über alle Termine und Orte von Haupt- und Sonderschauen informiert und haben so die Möglichkeit, diese zu besuchen bzw. selbst auszustellen.
- Durch Gespräche mit anderen Voorburgerzüchtern an den Schaukäfigen verbessern sie ihre Kenntnisse über die Rasse.
- Sie haben die Möglichkeit aktiv im SV mitzuarbeiten, z.B. im Vorstand oder im Zuchtausschuß.

Der Voorburger Schildkröpfer wurde in den dreißiger Jahren des vorherigen Jahrhunderts von dem bekannten holländischen Geflügelzüchter C.S.Th.van Gink aus Norwich-, Brünner- u. Steigerkröpfern sowie Schildtauben erzüchtet. Er wurde 1938 in den Niederlanden und 1969 in Deutschland anerkannt.

Er ist ein knapp mittelgroßer Kröpfer, bei dem das Verhältnis Vorderpartie zur Hinterpartie 3/5 zu 2/5 beträgt. Sein Körper ist schlank mit aufrechter Haltung, sowie nahezu kugelförmigem Blaswerk, das am Nacken etwas ausgebogen und an der Brust gut abgesetzt sein sollte, wodurch die Taille gut zur Geltung kommt.

Er ist temperamentvoll, aber zugleich auch sehr zutraulich, immer elegante Bewegungen zeigend. Seine Grundfarbe ist weiß mit farbigen Flügelschildern. Das zutrauliche Wesen, seine Vitalität und Zuchtfreudigkeit, sowie die für Kropftauben einmalige Zeichnung begeistern immer mehr Züchter.

Die jährliche zahlreiche Nachzucht unterstreicht die Vitalität dieser Taubenrasse. Ammenzucht kennen Züchter des Voorburger Schildkröpfers nicht. Zudem ist der Voorburger Schildkröpfer eine pflegeleichte Taubenrasse, die man jedem Anfänger oder Jungzüchter empfehlen kann. An den Schlag stellt der Voorburger keine hohen Ansprüche, er sollte hell und gut belüftet sein, sowie ausreichend Platz bieten. Er kann im Freiflug als auch in der Voliere gehalten werden.

Die rasante Zunahme der Mitgliederzahl im Sonderverein und die steigenden Beschickungszahlen bei allen Bundesschauen sind ein deutliches Zeichen für die steigende Beliebtheit dieser herrlichen Kropftaubenrasse. Viele Züchter anderer Rassen verweilen auf den Ausstellungen fasziniert an den Käfigen unserer Voorburger.

Mit 28 anerkannten Farbschlägen ist die Auswahl groß, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Lassen auch Sie sich faszinieren! Züchten Sie Voorburger Schildkröpfer! **Er wird es Ihnen durch seine Zutraulichkeit danken!**

Zuchtwartbericht der HSS 2019 der Voorburger Schildkröpfer Bad Nauheim-Schwalheim



Kurzfristig galt es für den Vorsitzenden unseres Sondervereins, Thomas Müller, einen Ersatz für den ausgefallenen Austragungsort in Riedlingen zu finden. Dieses gelang ihm auch kurzfristig. Infolge des sehr engen Kontaktes zwischen seinem Heimatverein Ockstadt und dem benachbarten RGZV Bad Nauheim war es ihm möglich, mehr als nur einen Ersatz für den ausgefallenen Ausrichter zu rekrutieren.

So konnten wir uns am Wochenende 23./24.11.2019 mit insgesamt 472 Voorburger Schildkröpfern in der herrlichen Mehrzweckhalle in Bad Nauheim – Schwalheim in einer hervorragenden Unterkunft für unsere Ausstellungskandidaten einfinden. Wir fanden eine tolle Ausstellungshalle mit besten Klima- und Lichtverhältnissen vor. Breite Gänge und Käfige in Augenhöhe erleichterten den eingesetzten sechs Preisrichtern ihre Arbeit; die Bewirtung durch den gastgebenden Verein unter der Ausstellungsleitung von Bernd Findling und verantwortet von den armenischen Restaurantbetreibern war uns bei unserer Bewertungsarbeit besonders angenehm.

Die Bewertung unserer Voorburger findet seit Jahren am Samstagmorgen statt. Diese Praxis verkürzt die Verweildauer unserer Tiere in den Ausstellungskäfigen und verringert zudem die Kosten der Aussteller, die einen Tag weniger für die Unterbringung aufzuwenden haben. Während der Bewertung durch die eingesetzten Preisrichter sorgten der Ausstellungsleiter Bernd Findling und die Ehefrau unseres SV – Vorsitzenden, Anja Müller, für eine angemessene Unterhaltung der anwesenden Aussteller bzw. der mitgereisten Ehefrauen in der Form von Zuchtanlagen- bzw. Züchterbesuchen sowie Besichtigung interessanter Kultureinrichtungen Bad Nauheims u.a. des Elvis – Presley- Platzes.

Zeitgleich befassten sich die sechs eingesetzten Preisrichter mit der Bewertung der ausgestellten Tiere.

Leider konnten wir lediglich die Voorburger eines Jungzüchters registrieren. Die dort präsentierten 4,4 Voorburger in dem anspruchsvollen



gelb-gesäumten Farbenschlag des Jungzüchters Sebastian Niedermeier, bewertet von unserem Neumitglied und SR – Anwärter Frank Jahn, waren allerdings sehenswert. Fünfmal die Note „sg“ sowie dreimal „Hervorragend“ sprechen für sich!

Ein Wunsch nach einer etwas markanteren Säumung verhinderte die Höchstnote.

SR Reinhard Gross waren die 9 jungen und 7 alten 1,0 sowie 9 jungen und 10 alten 0,1 im **schwarzen** Farbenschlag anvertraut. Sie gefielen – wie bereits seit Jahren – durch ausgeglichene Größe und überwiegend typvolle Rassenvertreter, was sich auch in den Noten widerspiegelte. Manuel Dräxler war der herausragende Züchter in diesem Farbenschlag. Mit einmal V 97 SE 1 und HV 96 auf 1,0 Jung sowie zweimal HV 96 auf 1,0 Alt dominierte er die schwarzen Voorburger. Franz Liebl errang mit seinen Tieren V 97 EB und HV 96 auf junge 0,1 und HV 96 auf eine 0,1 Alt. Daneben konnte Karlfried Schwalm auf zwei 0,1 Alt V 97 SVEB und HV 96 erzielen. Eine recht hohe Anzahl höherer „SG – Noten“ vermittelten einen Eindruck von dem hohen Zuchtstand. Noch bessere Raumaufteilung, der Wunsch nach noch ausgeprägter Nackenwallung sowie noch mehr grünem Gefiederlack verhinderten hier höhere Noten. Der junge 1,0 von Manuel Dräxler findet zu einem späteren Zeitpunkt nochmals Erwähnung, weil er als bester junger 1,0 von den eingesetzten Preis – und Sonderrichtern zum Champion der männlichen Rassevertreter gewählt wurde. Leider zeigt er in der Folgezeit der Ausstellung gesteigertes Abwehrverhalten, so dass kaum ein typisches Rassefoto erstellt werden konnte. Dieses Verhalten scheint der Tatsache geschuldet, dass er auf Grund der herausragenden Bewertung von den Besuchern zu häufig animiert wurde, so dass er dieser vermehrten Beachtung überdrüssig geworden zu sein scheint.

Die 1,2 **blauen Voorburger ohne Binden** vermochten den SR Hermann Sderra nicht zu überzeugen. Fehlende Blasbereitschaft und typische aufgerichtete Haltung wurden vermisst, so dass lediglich nur einmal die Note „SG“ zu vergeben war.

Anders hingegen präsentierten sich dem PR Andreas Helftewes die 7, 10 **blaufahlen Voorburger ohne Binden**. Günter Baumgartner auf einen



alten 1,0 mit der Note „HV 96“ sowie der Höchstnote „V 97 EB“ auf eine alte 0,1 war hier der überzeugende Aussteller. Die Erscheinung der Tiere dieser überaus aparten Farbe vermag schon zu begeistern, sofern Blasfreude und ein betörendes Wesen zu beurteilen sind.

Der **braune** Farbenschlag wurde vom SR. H. Sderra benotet. Leider befasst sich mit diesem relativ selten in der Taubenfamilie gezüchteten Farbenschlag nur unser SV – Vorsitzender Thomas Müller – dieses allerdings in hervorragender Qualität.

In den Reihen der 6,6 gezeigten Tieren, die ja bekanntermaßen unter Zuhilfenahme von schwarzen Voorburgern zu züchten sind, befanden sich allerdings tolle Kröpfer. Zweimal die Note „HV 96“ sowie einmal „V 97 LVPB“ auf drei alte 0,1 waren der Lohn für die anspruchsvolle Züchterarbeit. Die beiden „G – Noten“ resultierten aus nicht normengerechter Schwingenzahl bzw. kleinen Farbeinlagerungen im weißen Grundgefieder.

20 junge neben 17 alten 1,0 sowie 20 jungen und 19 alten 0,1 des **roten** Farbenschlages waren dem erfahrenen Kröpfer – Preisrichter Klaus – Hermann Erb anvertraut. Der überwiegende Teil der ausgestellten Tiere überzeugte durch aufgerichtete Haltung und lobenswerte Blasbereitschaft sowie beste Raumaufteilung.

Zwei junge 0,1 mit der Höchstnote neben zwei weiteren „HV – Noten“ auf junge 1,0, je einmal die Note „V 97“ und „HV 96“ auf 1,0 Alt und einmal „HV 96“ auf eine junge 0,1 stellten das durchaus vorweisbare Ergebnis einer ausgeglichenen züchterischen Leistung von Matthias Holzhauser dar, der mit dieser Gesamtleistung auch die SV – Meisterschaft erringen konnte. Daneben vermochten Tiere aus dem Zuchtschlag von Kurt Kipping mit einer Höchstnote auf eine alte und „HV 96“ auf eine junge 0,1 neben einem alten 1,0 mit „HV 96“ von Heinrich Siebert das erfolgreiche Gesamtergebnis abzurunden. Lediglich 15 Tiere konnten die SG – Note nicht erreichen.

Besonders herausragend die alte 0,1 in Käfig-Nr. 129, aus der Zuchtanlage von Kurt Kipping, die durch tolles Wesen und typisches Blaswerk begeistern konnte. Bessere Fersenwinkelung, abweichende Handschwingenzahl sowie fehlendes gewünschtes kugeliges Blaswerk waren für untere Noten ursächlich. Die überwiegende Zahl der



ausgestellten Roten vermochten durch richtige Größe, tolles Wesen und beste Raumaufteilung zu überzeugen, so dass das Fehlen unseres „Seriensiegers“ in diesem Farbenschlag, Paul Herdegen, nicht gar zu sehr schmerzte.

Eine positive Entwicklung war den präsentierten **gelben** Voorburgern zu attestieren. 9 junge und 4 alte 1,0 neben 10 jungen und 4 alten 0,1 waren dem SR H. Sderra zugeteilt. Während in den zurückliegenden Jahren häufiger die Größengrenze erreicht war und der Farbenschlag durch teilweise breiten Rücken und breite Flügelschilder auffiel, haben die Züchter auch die verschiedentlich aufgetretenen gelblichen Augenränder inzwischen erfolgreich verdrängt. Zweimal die Note Vorzüglich (V 97 SVEB und SE 8) auf einen alten 1,0 und eine junge 0,1 neben dreimal „HV 96“ war das Ergebnis einer ausgezeichneten Zuchtleistung der Zuchtgemeinschaft Elke und Michael Niedermeier.

29 1,0 neben 36 0,1 **blaue** Voorburger mit schwarzen Binden waren dem PR Andreas Helftewes anvertraut. Lediglich 10, 11 oder gar 13 Schwanzfedern waren u.a. der Grund für eine untere Benotung. Auch mit 6 zu 10 Handschwingen falsch geschwingte Rassevertreter und Tiere mit zu offenem Kropfgefieder sowie Tiere mit Problemen in der Zehenlage fielen durch das SG – Raster. Ansonsten bestach der Farbenschlag mehrheitlich durch berste Raumaufteilung, tolles kugeliges Blaswerk und betörendes Wesen. Ein sehr eleganter 1,0 in Käfig – Nr. 175 von Heiko Köhler mit der Höchstnote (V 97 SVEB) vermochte besonders zu überzeugen. Weitere Höchstnoten konnten Bernd Beck auf einen alten 1,0 und Franz Liebl mit einer alten 0,1 erringen. HV 96 – Noten entfielen auf Tiere aus den Zuchtschlägen von Manuel Dräxler zweimal, Franz Liebl und Franz Wendl.

SR Bernd Beck hatte sich mit 9, 15 **blaufahlen** Voorburgern mit dunklen Binden zu befassen. Tiere mit 9 Handschwingen, unzureichender Raumaufteilung und Farbeinlagerungen waren von der Note „SG“ ausgeschlossen. Die junge 0,1 in Käfig – Nr. 249 von Günter Baumgartner bestach und erhielt zurecht die Höchstnote mit „V 97 SVEB“. Derselbe Züchter erhielt auf einen alten 1,0 noch die Note „HV 96“. Eine weitere Höchstnote konnte Jürgen Brunner mit einer alten 0,1 erringen. Die Note „HV 96“ entfiel auf eine Jungtäubin von Sebastian Steinmann.

Die 5,5 **Braunfahlen** wurden von Reinhold Gross beurteilt. In diesem



Farbenschlag dominierten erneut Tiere aus dem Zuchtschlag von Günter Baumgartner, der auf je eine junge 0,1 die Note „V 97 LVPB“ und daneben noch die Note „HV 96“ erringen konnte. Unreine Schildfarbe und Wünsche in den Binden zogen Punktabstriche nach sich.

Einen relativ starken Auftritt hinterließen die 25,34 **rotfahlen** Voorburger, die zu beurteilen in den Händen unseres „Altvorderen“ Bernd Beck gelegen haben. Die 18 jungen 1,0 kamen auf eine Höchstnote mit „V 97 EB“ von Thomas Müller. Je einmal „HV 96“ auf einen jungen männlichen Vertreter konnten Thomas Müller, Sepp Lettl, Dominik Kobinger, Marco Raab und Hans-Peter Flauaus erzielen, während ein alter 1,0 von Franz Hötschl ebenfalls „HV 96“ erreichte. Bei den rotfahlen Täubinnen ging Marco Raab mit einmal der Höchstnote, „V 97 SE“ und zweimal „HV 96“ als Sieger hervor. H.-P. Flauaus mit der Höchstnote „V 97 ZK“ und Thomas Müller neben Heinrich Schierholz mit je einmal „HV 96“ folgten auf den Plätzen. Die relativ geringe Anzahl von „G“ - Noten resultierte aus unreinen Flügelschildern, wenig ausgeprägtem Blaswerk, verschlissenen Handschwingen, fehlender Rückendeckung oder nachlassender Kondition. Insgesamt vermochte die Kollektion jedoch durch hohe Ausgeglichenheit zu überzeugen.

Wiederum die zahlenmäßig starke Kollektion stellten die **gelbfahlen**, die mit 30, 45 unserem Neumitglied in den Reihen der Preisrichter als Sonderrichter – Anwärter Frank Jahn zugewiesen worden sind. Bei den jungen 1,0 konnte Franz Hötschl zweimal die Note „HV 96“ auf Täuber aus seinem Zuchtschlag vereinigen. Bei den jungen 0,1 konnten Hans-Peter Flauaus zweimal und Franz Hötschl noch einmal die Note „HV 96“ erringen. Die alten 0,1 konnten den Preisrichter eher überzeugen. Je einmal die Höchstnote für Hans-Peter Flauaus und Johann Mandlmeier neben je einmal „HV 96“ für Tiere von Marco Raab und Georg Müller waren das Ergebnis. Dieses aus einer Reihung von 13 Tieren ohne eine Gut – Note bei den Alttäubinnen zu erzielen, spricht für die Qualität der auserkorenen Zuchttiere.

Die beiden Alttäubinnen in den Käfigen 393 und 398 konnten insbesondere durch eine feine Schildfarbe neben den ansonsten geforderten Kriterien überzeugen.

Tiere, mit Wünschen in der Standhöhe, auffälliger Zehenlage, breitem

Einladung zur Hauptsonderschau 2020 in Roßtal (bei Nürnberg)



Liebe Züchterinnen und Züchter!

Hiermit laden wir Euch zur Hauptsonderschau der Voorburger Schildkröpfer 2020 in die **Ausstellungshalle des KZV Roßtal, Fürther Straße 90 in 90574 Roßtal** recht herzlich ein.

Meldeschluss: 23.10.2020

Einlieferung:	Freitag	13.11.2020	ab 14.00 Uhr
Bewertung:	Samstag	14.11.2020	
Offizielle Eröffnung:	Samstag	14.11.2020	um 17 Uhr
Besuchszeiten:	Samstag	14.11.2020	14.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag	15.11.2020	09.00 - 13.00 Uhr
Tierausgabe:	Sonntag	15.11.2020	ab 13.00 Uhr
Preisgeldauszahlung:	Sonntag	15.11.2020	ab 10 Uhr

Bei Übernachtungswünschen bitte direkt an Ausstellungsleiter Otto Pummer, Telefon 09127-9954 wenden !!!!!

Wir wünschen allen Ausstellern eine angenehme Anreise und hoffen auf ein hohes Meldeergebnis.

**KZV Roßtal
Die Ausstellungsleitung**

Ausstellungsordnung HSS 2020

vom 13. - 15.11.2020 in der Ausstellungshalle des KZV Roßtal

Maßgebend sind die AAB des BDRG, soweit diese nicht durch Sonderbestimmungen ergänzt oder abgeändert werden.



Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen stimmt der Aussteller der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Katalog, insbesondere mit Name, Anschrift, Telefonnummer sowie die von diesem Aussteller ausgestellten Tiere und Bewertungen zu. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print und andere Medien übermittelt werden. Auf den Homepages der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Verein-/Verbandszugehörigkeit sowie Ausstellungsergebnissen veröffentlichen.

1. Veranstalter: Die Ausstellung wird vom KZV Roßtal e.V., AL Otto Pummer, durchgeführt und findet in der Ausstellungshalle (Zuchtanlage) Fürhter Straße 90, in 90574 Roßtal, statt. Bis 500 Tiere einreihiger Aufbau !

2. Ausstellungsberechtigung: Ausstellen kann jeder aktive Rassegeflügelzüchter, sofern er Mitglied in einem Rassegeflügel- oder Kleintierzuchtverein ist. Zugelassen sind nur Rassetauben mit anerkannten Bundesringen.

3. Ausstellungsdaten: siehe Seite 21

4. Meldungen gehen an: Thomas Müller, Waldstraße 10, 61169 Ockstadt, Tel. 06031-6841527 oder Mobil 0163 7923328

5. Kostenbeitrag: Standgeld pro Tier: 6€ (Jugend 3€), Unkostenbeitrag und Katalog: 6€ (Jugend 3€)

6. Standgeldzahlung: Mit der Meldung ist das Standgeld und der Unkostenbeitrag auf das Konto des SV der Voorburger Schildkröpfer, IBAN: DE14 7419 1000 0003 2602 91, BIC: GENODEF1LND zu überweisen

7. Preisverteilung: Von der AL werden vergeben: Auf 80 Tiere 1 Roßtaler Ehrenband, 8 Ehrenpreise a 8 €, und 16 Zuschlagspreise a 4,00 € sowie alle gestifteten Preise.

Über Ehrenpreisspenden würden wir uns sehr freuen, denn letztendlich erfährt unser gemeinsames Hobby hiermit eine echte Förderung, die dem Züchter direkt zugute kommt. Herzlichen Dank!

8. Anlieferung: Die Tiere müssen selbst oder mit Sammeltransport angeliefert und abgeholt werden.

9. Tierverkauf: Alle Tiere können verkäuflich gemeldet werden. Die Ausstellungsleitung erhält 15% Verkaufsprovision, die vom Verkäufer zu tragen ist.

10. Tierverluste: Für Tierverluste durch schuldhaftes Verhalten der AL werden 20€ pro Tier vergütet. Für Tiere die durch höhere Gewalt bzw. unvorhergesehene Ereignisse in Verlust geraten, leistet die AL keine Entschädigung.

11. Druckfehler: Bei Druckfehlern im Katalog ist der Anmelde- bzw. der Preisrichterbogen maßgebend.

12. Veterinärärztliche Bestimmungen: Eine gültige Impfbescheinigung (gegen Paramyxovirose) ist zwingend erforderlich und der AL beim Einsetzen vorzulegen.

13. Ausfall der Schau: Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt werden 30 % des Standgeldes von der AL für entstandene Kosten einbehalten.

14. Reklamationen: Reklamationen müssen bis spätestens 14 Tage nach der Ausstellung beim Ausstellungsleiter vorliegen. In allen Streitigkeiten, die die Ausstellung betreffen, entscheidet die Ausstellungsleitung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihren Tieren auf der Hauptsonderschau der Voorburger Schildkröpfer 2020 in Roßtal.

Die Ausstellungsleitung

.....Fortsetzung von Seite 25



Stand, fehlerhaften Farbeinlagerungen, Wechselschwingen oder bereits festzustellenden Konditionsmängeln mussten sich mit niedrigen Noten zufrieden geben. Beim Durchgang durch die Reihen der ausgestellten Tiere zeigten erste Kandidaten Symptome, die nichts Gutes bezüglich der seit einigen Jahren vermehrt auftretenden Jungtaubenkrankheit erahnen ließen, was sich insbesondere in der nachlassenden Schaukondition zeigte.

Die Bewertung der immer wieder überraschenden 6, 18 **blau-gehämmerten** Voorburger war dem Obmann H. Sderra anvertraut.

Wie in den letzten Jahren bereits konnte der blau – gehämmerten Farbkontrast auf dem ansonsten weißen Feld überzeugen. Während die 1,0 noch „Luft nach oben“ hatten, vermochten die 0,1 mit einigen Vertretern zu begeistern. Allen voran die Jungtäubin von Franz Liebl, der uns nicht nur seit Jahren mit hervorragenden blau – bindigen und schwarzen Voorburgern beehrt, sondern sich nunmehr auch dieses schönen Farbenschlages angenommen hat. Die Täubin im Käfig Nr. 412 wies nicht nur ein hervorragend gezeichnetes Flügelschild auf, sondern stellte im Prinzip unser Musterbild dar. Wie sich später herausstellte, stand auch deren Mutter in den Reihen, der allerdings die ansonsten verdiente Höchstnote infolge einer noch fehlenden 10. Handschwinge versagt blieb. Die vererbten Gene waren allerdings unverkennbar!

Stark vertreten in diesem aparten Farbenschlag auch Christian Kempf mit zweimal „HV 96“.

Reinhold Gross waren die Gehämmerten in Blaufahl, Braunfahl, Rotfahl, Gelbfahl neben den rot- bzw. gelb-gesäumten Voorburgern anvertraut.

Die beiden alten 0,1 **Blaufahl-Gehämmerten** von Rüdiger Steinmann standen außer Konkurrenz, konnten aber mit je „sg 95“ überzeugen.

Die in der Taubenszene nicht gerade häufig vertretenen **Braunfahl-Gehämmerten** waren mit 3,5 vertreten und stammten ebenfalls aus der Zuchtanlage Steinmann. Mit diesem schönen Farbenschlag befasst sich Sebastian Steinmann. Sämtliche Tiere rangierten im SG – Bereich; eine Alttäubin erhielt „HV 96“. Wünsche nach einer besseren Raumaufteilung und Probleme im Bereich der Zehenlage standen für eine leichte Abstufung.

Lediglich eine junge 0,1 in **Rotfahl-Gehämmert** blieb zwar im SG – Bereich, konnte sich aber damit nicht einordnen.



Anders verhielt es sich bei den **Gelbfahl-Gehämmerten**, die mit 6,10

Farbenschlagsvertretern aufwarteten. Auch in dieser Farbvariante dominiert der Zuchtschlag Steinmann, der die überwiegende Anzahl der ausgestellten Tiere stellte.

So stellte Rüdiger Steinmann zwei Alttäubinnen mit „HV 96“ und einmal „V 97 EB“ in Käfig-Nr. 450. Wünsche gab es in der Standhöhe, nach einer kürzeren Hinterpartie und einer aufgelösteren Hämmerung. Jedoch bleibt insgesamt eine sehr gute züchterische Leistung und der Mut zu attestieren, sich mit derartig anspruchsvollen Farbvarianten zu befassen.

Von den ursprünglich avisierten 5,2 **rot – gesäumten** Voorburgern blieben die Käfige von Heinz Hirschmann, der uns bereits seit einigen Jahren mit hervorragenden Rotgesäumten überraschte, leider aus gesundheitlichen Gründen leer, so dass lediglich ein junger 1,0 von Albrecht Merbitz (mit der Note „SG“) zu beurteilen war.

2,1 **Gelb-Gesäumte** schlossen die Zeichnungsvariante der Gehämmerten und Gesäumten ab. Die ZG Elke und Michael Niedermeier durfte nochmals die Note „HV 96 SVE“ mit in den bayrischen Zuchtschlag nehmen.

Wir erlebten eine toll organisierte Schau und würden diese Ausgangspositionen gern einmal wieder nutzen. Ein großer Dank von meiner Seite an das Organisations – und Betreuersteam!

Leider erreichten mich nur wenige Tage nach der Schau die Information, dass eine nicht geringe Anzahl von ausgestellten und teilweise hochprämiierten Tieren Anzeichen der sog. Jungtaubenkrankheit aufwiesen und erste Verluste zu verzeichnen waren. Es bleibt zu hoffen, dass es uns in naher Zukunft gelingt, eine wirkungsvollere Prävention zu betreiben, damit uns diese Schmach bald erspart bleibt.

Alle heute bereits angewandten Hilfsmittel der Vorbeugung scheinen noch nicht den ersehnten Erfolg zu verbuchen. Diese Tatsache hat sicher auch zur Folge, dass heute einige Züchter nur noch zögerlich ihre scheinbar herausragendsten Tiere den Ausstellungsorganisationen anvertrauen. Jedoch scheint auch ein derartiges Verhalten nicht davor zu schützen, da auch diese Tiere nach dem Zusammentreffen mit dem



betreuenden Züchter bzw. ihren ausgestellten Stallgenossen durch Übertragung der verantwortlichen Erreger dieses Krankheitsbildes gefährdet sind. Wie es in unserem SV bereits Tradition ist, waren am Ende der Bewertung die eingesetzten Preisrichter aufgefordert, aus den Reihen der jungen 1,0 als auch der 0,1 die Championiere zu ermitteln. Einhellig waren wir der Meinung, dass der schwarze Jungtäuber von Manuel Dräxler und die Jungtäubin in Blau-Gehämmert von Franz Liebl diese Prämierung erhalten sollen.

Hermann Sderra, Zuchtwart

Zuchtwartbericht der VDT Schau in Leipzig und der Nationalen in Hannover 2019 der Voorburger Schildkröpfer

Nachfolgend möchte ich über die präsentierten Voorburger anl. der VDT – Schau 2019 in Leipzig sowie die in Hannover durchgeführte Nationale mit Voorburger - Beteiligung berichten.

Nationale Hannover:

Der Richtauftrag in Hannover (45 Voorburger) wurde von unserem Zuchtfreund und SR Reinhold Gross vorgenommen, der mir darüber in schriftlicher Form einen Kurzbericht zukommen lassen hat.

Zur Bewertung kamen hiernach 4 Blaue mit schwarzen Binden, 8 Blaufahle mit dunklen Binden, 12 Rotfahle, 19 Gelbfahle sowie 2 Gelb-Gesäumte.

In der Einzelkritik war von ihm festzustellen., dass die Blauen den derzeitigen Zuchtstand nicht widerspiegeln konnten. Mehr Nackenwallung und Standhöhe war seine Kritik.

Bei den blaufahlen Voorburgern konnten zwei junge 0,1 gefallen. Haltung aufgerichteter, gerundeter im Blaswerk und fester in der Feder waren die häufigsten Wünsche.



Zu überzeugen vermochten hingegen die Rotfahlen, insbesondere durch einen Täuber von H.-P. Flauaus, der mit HV – SV – Band ausgezeichnet wurde. Eine vorzügliche Täubin musste allerdings infolge „Problemen mit den Handschwingen“ (zu viele oder zu wenige?) mit 90 Pkt. zufrieden sein. Dem Aussteller sei hierzu nochmals gesagt: Wenn ein solches Tier, was durchaus durch die Gesamterscheinung besticht, in die Zucht genommen wird, so werden seine negativen Anlagen verbreitet und in den Genen verankert. Selbstverständlich ist die Weitergabe eines solchen Tieres auch keine Lösung!!!! Ebenfalls zu überzeugen vermochten die gelbfahlen Voorburger.

Etwas flüssiger im Schenkelaustritt und betontere Taille waren bei den 3 HV – Noten die Wünsche.

Herausragend die junge 0,1 von H.-P. Flauaus, die mit der Höchstnote und dem Siegerband ausgezeichnet wurde.

Die beiden Gelbgesäumten zeigten zwar eine schöne Säumung, hatten aber Wünsche im Kropfgefieder und fehlendem kugeligen Blaswerk.

VDT Leipzig:

Erfreuliche 338 Voorburger in der Züchterklasse und 22 bei der Jugendgruppe sind ein hervorragendes Ergebnis. Dieses spiegelt nicht nur die stets ansteigende Beliebtheit unserer Voorburger, sondern auch einen funktionierenden Sonderverein wider.

50 schwarze Voorburger eröffneten den „Reigen“. Sie vermochten durch einheitliche Größe und insbesondere unter den Täubinnen durch hervorragendes Wesen und Blasbereitschaft zu überzeugen. Bereits in dem ersten gezeigten 1,0 von M. Dräxler steckte sicher mehr als er zu zeigen bereit war, so dass schließlich doch nur 95 Punkte herauskamen. Besonders zu überzeugen vermochten die herausgestellten Tiere der Zuchtkollegen Dräxler, Liebl, Gandl, Exner und Schwalm. Das Ehrenband konnte die junge 0,1 von Franz Liebl erringen.

Mehr Blasfreude insbesondere bei den 1,0, wiederum 11 Handschwingen und Probleme mit der Zehenlage waren die häufigsten Wünsche bzw. Mängel.

Die Blauen ohne Binden wiesen leider mehrere Leerkäfige auf, was



sicher der Jungtaubenkrankheit geschuldet war. Zu kritisieren war teilweise ein zu breites Flügelschild bzw. zu breiter Rücken. Den besten Eindruck hinterließen Tiere aus dem Zuchtschlag von Helfried Ebert mit zweimal der Note „HV“ und einer Höchstnote auf eine alte 0,1.

Erfreulich wie gewohnt die relativ seltenen Braunen, die teilweise durch eine überzeugende ausgeglichene Farbe auffielen und ein positives Wesen zeigten. Allerdings fielen auch einige Tiere durch Farbabweichungen ab. Einmal „HV“ und eine Höchstnote auf eine alte 0,1 war das Ergebnis für Th. Müller.

69 rote Voorburger war der am stärksten vertretene Farbenschlag. Teilweise recht unterschiedlich in der Größe, mehr Lack und deutlich mehr Standhöhe waren die häufigsten notierten Wünsche des Preisrichters. Achtmal!! die Note „HV“ und zweimal die Höchstnote (einmal mit Ehrenband) war das Ausstellungsergebnis von P. Herdegen. Wer demnach diesen Farbenschlag dominierte, braucht nicht weiter erwähnt zu werden Einmal „HV“ auf einen jungen 1,0 erzielte noch H. Stübinger.

Typischer in der Haltung neben ausgeglichener Farbe und teilweise mehr Blasfreude wurde von den 15 Gelben gefordert, die hingegen auf unserer vorangegangenen HSS zu überzeugen vermochten. Zweimal die Note „HV“ entfiel auf die Tiere der ZG Niedermeier.

35 blaue Voorburger mit schwarzen Binden hatten in der Käfig – Nr. 32170 eine junge 0,1 vorzuweisen, der ich persönlich das Championat der Kropftauben zugetraut hätte. Sie überzeugte durch ein herausragendes Wesen mit toller Blasbereitschaft, gepaart mit einer stets aufgerichteten Haltung und erhielt neben der Höchstnote ebenfalls das Ehrenband. Dass es für das Championat nicht gereicht hat, habe ich bedauert. Mir fiel beim Durchsehen der Kollektion häufiger noch eine gewisse Bindenunreinheit auf, was zu verbessern wäre.

Die gemeldeten 13 blaufahlen Voorburger mit dunklen Binden blieben bis auf einen Käfig leer, so dass eine Zuchtstandsbewertung ausbleiben musste.

8 Braunfahle aus dem Zuchtschlag Steinmann wussten durch Ausgeglichenheit zu überzeugen. Eine stets angelegte Zehe führte zu



Abstrichen in der Bewertung. So blieb es bei einmal „HV“ für einen alten 1,0.

22 Rotfahle (wir hatten schon mehr) standen zur Bewertung. Wiederholt war eine reinere Schildfarbe, mehr Standhöhe und markantere Binden zu fordern. Welche Schildfarbe zu wünschen ist, verkörperte die junge 0,1 in Käfig – Nr.: 32216 von Fr. Jahn mit der Note „HV“. „HV“ auch auf eine Jungtäubin von M. Raab. Nochmals „HV“ neben der Höchstnote auf eine junge 0,1 erzielte Fr. Jahn.

39 Gelbfahle standen zur Bewertung, wobei die 1,0 in der Blasfreude den 0,1 deutlich unterlagen. Mehrere der 0,1 konnten wegen der Blasfreude, einer satten Schildfarbe und durch das gewünschte typische Wesen überzeugen. Zweimal die Note „HV“ entfiel auf die 1,0 während dieselbe Note viermal auf die 0,1 entfielen. G. Müller (dreimal), G- Langenbach. N. Hühn und M. Raab waren die Erringer. Zu einer Höchstnote reichte es in diesem Farbenschlag leider nicht.

Anders das Ergebnis bei den 6 gezeigten blauegehämmerten Voorburgern. In jeder Weise überzeugend die alte 0,1 in Käfig – Nr. 32264 von H. Köhler, die verdient die Höchstnote mit dem Ehrenband zugesprochen bekam.

Die 10 Braunfahlgehämmerten von Seb. Steinmann gefielen als Kollektion sehr gut und fanden sich verdientermaßen bis auf einen Vertreter im SG – Bereich wieder. Herausragend die alte 0,1 in Käfig – Nr.: 32271 von Seb Steinmann, die mit „HV“ bewertet worden ist. Während die gezeigten Exemplare sehr typvoll in Erscheinung traten, gab es einige Male den Wunsch nach noch aufgelösterer Hämmerung (wohl wissend, wie schwer umzusetzen dieses ist).

Für die 8 Rotfahlgehämmerten galten dieselben Wünsche. Auch hier war die Forderung „aufgelöster in der Hämmerung“, so dass die Grundfarbe deutlicher zum Ausdruck kommen kann. Der auch hier einzige Aussteller M. Häckel konnte auf eine junge 0,1 die Note „HV“ erzielen.

12 gelbfahlgehämmerte Voorburger aus der Steinmann'schen Zuchtanlage, die für die Zucht anspruchsvoller Farbenschläge bzw. Zeichnungsvarianten bekannt ist stellte Rüd. Steinmann erreichten bis auf 2 junge Täuber höhere Noten. Je eine junge und eine alte 0,1 wurde mit der Note „HV“ hervorgehoben.

Leider nur ein junger 1,0 in Rotgesäumt stand für die komplizierte



gesäumte Variante, von denen wir bereits hervorragende Exemplare in den Käfigen bestaunen konnten. Die Benotung mit SG 94 war verdient. Mit einer klareren Hämmerung wäre eine höhere Note zu erreichen gewesen.

Einige wenige Voorburger – Freunde befassen sich seit einigen Jahren mit dem blau – weißbindigen Voorburgern und das bereits teilweise in einer tollen Qualität. Einer, der sich nachhaltig mit dieser Zeichnungsvariante seit einiger Zeit auseinandersetzt ist H. Ebert.

Natürlich ist hier die Forderung nach einer reineren Binde der häufigste Wunsch. Das war auch hier bei den 10 Weißbindigen der Fall. Wellige Schwingen und noch etwas mehr Blasbereitschaft waren weitere Wünsche. Das Zuchtziel nahezu erreicht hat Helfried Ebert mit der alten 0,1 in Käfig – Nr. 32305. Die Täubin wurde mit der Note „HV – BLP“ herausgestellt.

In der Jugendgruppe tat sich besonders Cedrik Bock mit einer alten 0,1 blau und der Note „HV“ hervor. Daneben erzielte er mit einer jungen 0,1 im blaufahlen Farbenschlag ohne Binden die Höchstnote mit Ehrenband. Eine tolle Leistung!!

Die 12 Roten zeigten ebenfalls viel Voorburgertypisches und hatten in einem jungen 1,0 von Timm Wulff mit der Note „HV“ den besten Vertreter. Es bleibt zu hoffen, dass die recht jungen Voorburgerzüchter noch viele Jahre dieser Rasse treu bleiben und auch in der Zukunft durch tolle züchterische Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Hermann Sderra, Zuchtwart



Bericht über die SS Voorburger Schildkröpfer im Januar 2020 in Theuma

Anlässlich der 35. Vogtländischen Rassetaubenschau am 18. und 19.01.2020 in 08541 Theuma führten wir, die vogtländischen Züchter der Voorburger Schildkröpfer, eine Sonderschau unserer Rasse durch. Es ist mittlerweile die dritte Sonderschau im Vogtland.

Angeschlossen waren ebenfalls die HSS der Vogtländischen Trommeltauben, SS der Eistauben und die Bezirksschau Chemnitz. Mit 1070 Tieren, zu dieser Jahreszeit und mit diesem Klima, war der Veranstalter recht zufrieden. Wie auch bei anderen Rassen spielte auch bei uns Voorburger Züchtern die Jungtaubenkrankheit bei den Anmeldezahlen eine Rolle. Viele Zuchtfreunde haben aus diesem Grund auf eine Meldung und dem Risiko für die bevorstehende Zuchtsaison auf eine Teilnahme verzichtet.

Trotz dieser Hindernisse brachten wir 87 Voorburger von 8 Züchtern und von 2 Jugendzüchtern in die Käfige. Mit 10 Farbenschlägen war es auch ein buntes Bild.

Auf Anraten unseres langjährigen SR Theo Schneider übernahm Preisrichter Giso Hiemann die Bewertung. Dieser züchtet seid geringer Zeit ebenfalls Voorburger und machte seine Sache sehr ordentlich.

Die Jugend bewertete Zfr. Gerhard Wachter aus Issigau.

Bei den Senioren wurde 3x V97 und 6x hv 96 vergeben. Die Höchstnoten erhielten Axel Gerstner auf 0,1 blau, Hans Stübinger 0,1 rot und Helmar Enge auf 0,1 rot. Das SV-Band erhielt Hellfried Ebert auf eine 0,1 blau o.Binden hv 96 und Axel Gerstner wurde mit seiner Täubin „Vogtland-Champion“.

Bei der Jugend wurde auf einen 1,0 schwarz V 97 und 0,1 schwarz hv 96 , sowie bei den Roten auf eine 0,1 V 97 vergeben.



Bei der Jugend wurde auf einen 1,0 schwarz V 97 und 0,1 schwarz hv 96, sowie bei den Roten auf eine 0,1 V 97 vergeben.

Hier war zu sehen das der schwarze Farbenschlag unseres Zuchtfreundes Theo Schneider in gute Hände eines Jugendzüchters (natürlich noch mit seinem Opa) gelangt ist.

Mein Anliegen war es die Voorburger Züchter unserer Region wieder mal näher zusammen zubringen und vielleicht den einen oder anderen für unsere schöne Rasse zu gewinnen. Ich denke das dies uns auch gelungen ist. Bedanken möchte ich mich natürlich auch beim Sonderverein für die Bereitstellung der SV-Preise. Ich wünsche allen Voorburger Züchtern für das Jahr 2020 gute Zuchterfolge und natürlich gesunde Tiere, das wir uns zur Sommertagung gesund wiedersehen.

Helmar Enge

Aussteller der Sonderschau in Theuma



Bericht über die SS Voorburger Schildkröpfer 2019 in Pilsting



Zur Sonderschau in Pilsting vom 25.10. – 27.10.2019 standen 190 Voorburger Schildkröpfer in 13 Farbenschlägen.

Trotz des frühen Schautermins wurden Voorburger in beachtlicher Qualität präsentiert. Die Sonderrichter Beat Balsiger, Max Michl und PR Konrad Huber konnten insgesamt 16 x die Höchstnote und 20 x Hervorragend vergeben.

Die SV-Bänder konnten Edmund Kutscherauer mit HV auf blau ohne Binden, Matthias Holzhauser mit V auf rot und die ZG Niedermeier mit V auf gelb erringen.

V-Tiere präsentierten Beat Balsiger (schwarz), Anton Gandl (schwarz), Matthias Holzhauser 3 x (rot), ZG Niedermeier 6 x (gelb), Franz Liebl (blau m. schw. Binden), Marco Raab 2 x (rotfahl), Franz Hötschl (gelbfahl), Sebastian Niedermeier (gelb-gesäumt).

Der RGZV Pilsting/Mamming bedankt sich bei allen Ausstellern für die sehr gute Teilnahme.

Michael Niedermeier

Einladung zur Sommertagung 2020 in Bad Frankenhausen



Liebe Voorburger-Freunde!

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Sommertagung am 20. und 21. Juni 2020 nach Bad Frankenhausen im Kyffhäuser Land/Thüringen ein.

Tagungsort für die Sommertagung ist das Hotel Thüringer Hof, Anger 15 in 06567 Bad Frankenhausen.

Hier werden alle Sitzungen stattfinden, ebenso feiern wir hier unseren gemütlichen Züchterabend mit Musik, Unterhaltung und den entsprechenden Ehrungen und Preisvergaben am Samstagabend.

Ebenfalls wird auch am Sonntag früh die Tierbesprechung hier stattfinden.

Übernachtungswünsche richtet Ihr bitte direkt an den Thüringer Hof, Telefon 034671-510130 oder die Eisdielen Telefon 034671-55676.

**Zimmerpreise: Thüringer Hof EZ 58,90€, DZ 87,80€ inkl. Frühstück
Eisdielen: EZ 38€, DZ 70€ inkl. Frühstück**

**Reservierungen bitte selbständig und umgehend unter dem Kennwort:
„Voorburger Schildkröpper“, tätigen.**

**Bei Rückfragen direkt Dieter Gerlach, Telefon 034671 - 76947
oder 0176 - 55955755 kontaktieren.**

Die Zuchtfreunde, die bereits hoffentlich zahlreich schon am Freitag anreisen, sollen sich doch bitte telefonisch unter der 0176 - 55955755 bei mir melden. Wir möchten einen gemütlichen Grillabend ausrichten.

Für die mitgereisten Frauen wird am Samstagnachmittag ein Programm stattfinden. Dazu bitte ich die Damen sich pünktlich 13.00 Uhr, am Tagungsort einzufinden.

Geplant sind die Besichtigungen des Kyffhäuser Denkmals, Solebad, Barbarossahöhle und des schiefen Turms von Bad Frankenhausen.

Für die Jungtierbesprechung am Sonntagvormittag sollen zahlreiche Tiere mitgebracht werden. Bitte meldet diese jedoch vorher unter der oben genannten Handynummer bei mir an, damit genügend Käfige vorhanden sind.

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch!

**Die Zuchtfreunde aus dem Kyffhäuserland:
Dieter Gerlach, Joachim Ritter, Karl-Heinz Beck**

Sommertagung am 20. + 21. Juni 2020 in Bad Frankenhausen / Kyffhäuser Land



Tagungsort: Thüringer Hof, Anger 15, 06567 Bad Frankenhausen

Ablauf:

- Samstag, 20.06.2020**
- > 10.00 Uhr Vorstandssitzung
 - > 13.00 Uhr Preisrichter- und Zuchtausschußsitzung
 - > 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
 - > 19 Uhr Abendessen, anschl. Züchterabend mit Ehrungen und Vergabe der großen Preise der letzten Sonderschauen
- Sonntag, 21.06.2020**
- > 10 Uhr Tierbesprechung am Tagungsort

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 20.06.2020 um 15.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Zuchtwartes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
 - a. 2. Vorsitzender
 - b. 2. Kassierer
 - c. 2. Schriftführer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan für 2020
11. Sommertagung 2021 und weitere
12. Sonderschauen und Sonderrichter
13. Delegierter zur VDT-Versammlung in Leipzig
14. Ausgabe 8 des Voorburger-Journal
15. Ausblick 2021 - 50 Jahre Sonderverein
16. Anträge, Wünsche, Züchteraussprache

Anträge für die JHV bitte schriftlich bis 13.06.2020 an:
Thomas Müller, Waldstraße 10, 61169 Ockstadt !

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand und der Ausrichter sehr freuen.

Wir wünschen eine gute Anreise und verbleiben mit züchterischen Grüßen

Thomas Müller, 1. Vorsitzender

Gesamteindruck: Mittelgroß, ziemlich schlank, mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung, temperamentvoll, nahezu kugelförmiger Kropf



www.voorburger.de

[e-Mail: info@SV-Voorburger-Schildkroepfer.de](mailto:info@SV-Voorburger-Schildkroepfer.de)

SV der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971



Aufnahmeantrag

Name : _____ Vorname: _____

Straße : _____

PLZ : _____ ORT: _____

Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

Handy-Nr.: _____ E-mail.: _____

Geb.-Datum : _____ Verheiratet seit: _____

Landesverband: _____ Kreisverband : _____

Ortsverein: _____

Gezüchtete Farbschläge: _____

Preisrichter seit: _____ für Gruppe(n): _____

in der PV : _____

<LV-Ehrung>

<BDRG-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Silberne Nadel am: _____

Goldene Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Meister Nadel am: _____ Meister Nadel am: _____

<VDT-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Sonderein der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschlands im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir im Vereinsjournal und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Vereinswerbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Ausstellungsergebnisse Berichte über Ehrungen und Geburtstage. Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereinszugehörigkeit, die Funktion im Verein und die Platzierung bei Wettbewerben. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/ Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Bereits auf der Homepage des SV veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt.

Anmeldung und Einzugsermächtigung bitte an:

**SV der Voorburger-Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971
z.Hd. Herrn Michael Niedermeier, Reitweg 1, 94431 Pilsting**

Datum, Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift



Name und Anschrift des Kontoinhabers:

Bitte senden an:

SV der Voorburger-Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971
z.Hd. Herrn Michael Niedermeier, Reitweg 1, 94431 Pilsting

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag (**Senioren 16,- EUR / Jugend 2,- EUR**) bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mit der

IBAN:

BIC (nur aus dem Ausland notwendig):

genaue Bezeichnung des kontoführenden **Kreditinstituts**

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Mitgliederliste 07.11.2020



Name | Vorname | Strasse | Ort | Telefon | Fax | E-Mail | Internet

A

Aicher, Erwin, Grasensee, D-84329 Wurmannsquick Tel.: 08725-1785

Ammering, Wilhelm, Pfatterstr.11, D-93098 Mintraching (Tiefbrunn) Tel.: 09406-2995

B

Backe, Wolfgang, Bachgasse 10, D-67591 Mörstadt Tel.: 06247 / 904010

Backe, Carsten, Bachgasse 10, D-67591 Mörstadt Tel.: 06247 / 904010

Balsiger, Beat, Muristr.32, CH-03132 Riggisberg Tel.: 004131-813161

Bauer, Rainer, Fasanenweg 29, D-92721 Störnstein Tel.: 09602-7473

Baumgartner, Günther, Theresienthal 17, D-94227 Zwiesel Tel.: 09922-2895

Bechtloff, Günter, Am Alten E-Werk 6, D-64625 Bensheim Tel.: 06251-77443

Beck, Bernd, Rendeler Str.75, D-61184 Karben Tel.: 06039-5992

Beck, Karl-Heinz, Kirchstr.12, D-99189 Ringleben Tel.: 0172-7046727

Bertrand, Claude, Rue de Lilos, F-67350 Uberach

Boecker, Karl-Wilhelm, Nobelring 44, D-30627 Hannover Tel.: 0511-35376023

Böggemeyer, Harald, Casumerstr. 52, D-33775 Versmold Tel.: 05423 - 42453

Borczych, Walter, Birkenhof 8, D-93142 Maxhütte (Haidhof) Tel.: 09471-20508

Born, Heinz Justus, Rübenstein 3, D-35096 Weimar-Oberweimar Tel.: 06421-7447

Brandl, Ferdinand, Hauptstr.7, D-94551 Hunding Tel.: 09904-7171

Brandl, Markus, Hengersberger Str.50, D-94530 Auerbach-Loh
Tel.: 09901-948968,
Fax.: 09901-948968,
Fliesen.brandl@t-online.de

Brunner, Josef, Massinger Str.7, D-84323 Massing / Wolfsegg Tel.: 08724-966063

Brunner, Jürgen, Oberwellitzleithen 19, D-90518 Altdorf
Tel.: 09187 - 2927,
kontakt@druckerei-brunner.de

Brunner, Silvia, Oberwellitzleithen 19, D-90518 Altdorf
Tel.: 09187 - 2927,
slv.brunner@voorburger.de

D

Dräxler, Manuel, Stadl 23, A-04090 Engelhartzell
Tel.: 0043-6645494285,
Fax.: 0043-77177647

E

Ebert, Helfried, Poetenweg 10, D-08606 Oelsnitz/Vogtland Tel.: 037421-21428

Elsner, Gerald, Zum Sonnenhof 1, D-61276 Weilrod
Tel.: 06083-940239,
gabi-elsner@gmx.de

Enge, Helmar, Straße der Freundschaft 13, D-08491 Brocken Tel.: 03765-64204

Ettenhuber, Ludwig, Allmersdorf 25, D-93348 Kirchdorf Tel.: 09444-1238

Exner, Dieter, Eike-von-Repgow-Str.3, D-06386 Reppichau Tel.: 034909-71170

F

Faulhaber, Klaus, Meisenweg 5, D-97232 Sulzdorf	Tel.: 09334-8339
Flauaus, Hans-Peter, Marktstr. 32, D-64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-5903, ute.flauaus@t-online.de
Flauaus, Jürgen, Marktstr.32, D-64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-68593, flauaus@pro-modul.net
Forstner, Otto, Isarauerstr.66, D-94527 Aholming	Tel.: 09938-567
Franke, Gerhard, Erlenweg 17, D-91257 Pegnitz	Tel.: 09241-3940
Frisch, Sebastian, Grübenweg 11, D-94227 Lindbergmühle	

G

Gandl, Anton, Albert-Sigl-Str.10, D-94419 Reisbach	Tel.: 08734-7414
Gardemann, Rolf, Am Reiterhof 4, D-49152 Bad Essen	Tel.: 0152-09414393
Genosko, Hans, Hafnerstadt 4, D-94227 Zwiesel	Tel.: 09922-1493
Gerlach, Dieter, Kirchstr.4, D-99706 Bendeleben	Tel.: 034671-76947
Gerstner, Axel, Untermarxgrüner Str.21, D-08527 Plauen-Oberlosa	Tel.: 0162-9301328
Groll, Sebastian, Bärnöd 6, D-94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2434
Gross, Reinhold, Friedhofstr.1, D-65614 Beselich	Tel.: 06484-6260
Guntenthaler, Wolfgang, Feichten 39, D-84144 Geisenhausen	Tel.: 08743/508

H

Haardörfer, Georg, Quickenweg 31, D-90768 Fürth	Tel.: 0911-767225
Haller, Georg, Forst 9, D-83352 Altenmarkt (Obing)	Tel.: 08624-2432
Handschke, Franz, Wiesenstr. 5, D-63546 Hammersbach	Tel.: 06185-7119
Heldmann, Alfred, Weinstr. 2, D-35083 Wetter	Tel.: 06423 2929, Fax.: Handy: 0170-2771860, alfred.heldmann@web.de
Herdegen, Paul Ludwig, Ginzing 3, D-83530 Schnaitsee	Tel.: 08074 / 91 54 580, p.herdegen@t-online.de
Hermann, Ludwig, Hauptstrasse 34, D-86931 Prittrisching	Tel.: 08206-6150
Hetterich, Richard, Feldhofstrasse 16, D-97520 Röhlein-Heidenfeld	Tel.: 09723-4214
Hirschmann, Heinz, Brunnengasse 6 A, D-90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42385
Holler, Fritz, Walding 1 a, D-94575 Windorf	Tel.: 08546/ 911420
Holzhauser, Matthias, Schötzstr.39, D-84494 Neumarkt St. Veit	Tel.: 08639-8775
Hötschl, Franz, Ischl 6, D-83370 Seon	Tel.: 08667-545, Fax.: 08667-8769901
Hühn, Norbert, Zum Lahnberg 1, D-35043 Marburg (Bauerbach)	Tel.: 06421-27394
Hünninger, Dieter, Mehrower Allee 5, D-12687 Berlin	Tel.: 030-9323251

I

Illing, Mario, Schulberg 2, D-02788 Dittelsdorf	Tel.: 03584 37 2423; Handy, Mario-Illing@web.de
---	--

J

Jahn, Frank, Zehmigkauer Str.10, D-06386 Zehmigkau	
Junk, Norbert, Krämergasse 8, D-35083 Wetter	Tel.: 06423-6239

K

Kammer, Burkhard, Obergasse 7, D-61200 Wölfersheim	
Kempf, Christian, Königsteiner Str. 4, D-61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-1200, Fax.: 06007-930619

Kerscher, Harald, Galgenbergweg 25, D-74424 Bühlertann	Tel.: 07973-16459
Kestawitz, Lea Marie, Goethestr.8, D-35516 Gambach (J)	
Kipping, Kurt, Am Teich 17, D-09306 Rux	Tel.: 03737-43272, Kurt.Kipping@freenet.de
Kipping, Karsten, Am Teich 17, D-09306 Rux	Tel.: 03737-43272
Kleeberger, Ludwig, Laurentiusstr.14, D-94550 Künzing	Tel.: 08549-497, Ludwig-Kleeberger@t-online.de
Kober, Günther, Erdweg 1, D-86669 Königsmoos	
Kobinger Dominik, Hanauer Straße 11, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 0176-72858818 dominik.kobinger@gmx.de
Köhler, Heiko, Tharandter Str. 47, D-01723 Grumbach	Tel.: 035204-61349, heikoe73@gmx.de
Kollerer, Günter, Hopfengarten 28, D-95339 Wirsberg	Tel.: 1703106531
Konrad, Josef, Silcherstr.12, D-97990 Weikersheim	Tel.: 07934-7447
Kortum, Benny Jul, Oensvej 91, DK08700 Horsens	Tel.: 0045 20701195, kortumkirsten@gmail.com
Korupp, Waldemar, Franziskusstr. 28, D-49767 Twist	Tel.: 05935-1264
Krause, Günter, Egelsche Str.1, D-39435 Bördeau / Torthun	Tel.: 039268-31378, krause-torthun@t-online.de
Krause, Marcus, Unseburger Str.25, D-39435 Tarthun	Tel.: 0152-31932368
Küblbeck, Benjamin, Penzenhofener Hauptstr.3, D-90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42488, benjamin-kueblbeck@web.de
Kühne, Christian, Dresdener Str. 3, D-34582 Borken	Tel.: 05682-2221, ckuehne@freenet.de
Kutscherauer, Edmund, Oberstuben 2, D-94419 Reisbach	Tel.: 08735-343
Kutscherauer, Michael, Ritter-Alwin-Str.1, D-94486 Osterhofen-Galgweis	Tel.: 08547-913166
L	
Laaß, Christopher, Dölsdorfer Str. 3, D-06780 Zörbig	Tel.: 0177-3882790, christopher.laass@freenet.de
Laaß Milena, Dölsdorfer Str. 3, D-06780 Zörbig (Jugend)	
Langenbach, Gerd, Stormstr. 27, D-49401 Damme	Tel.: 05491-907482
Langenbach Horst, Nordweg 8, D-49401 Damme	Tel.: 0172-6450057
Laupus, Bernd, Dorfelder Str.31, D-61184 Karben	Tel.: 06039-43348
Lettl, Sepp, Am Birkenstuhl 18, D-84189 Wurmsham	Tel.: 08745-964542
Lehner, Alois, Hochfeld 17, D-94372 Rattiszell	
Liebl, Franz, Wangering 3 1/2, D-94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2809
Loick, Manfred, Brombeerweg 19, D-46537 Dinslaken	Tel.: 02064-36709
Lortz, Gerhard, Gartenstr. 48A, D-64319 Pfungstadt	Tel.: 06157-84185
M	
Mandmeier, Johann, Bahnhofstraße 16 A, 86706 Weichering	Tel.: 08454-2301
Marth, Wilhelm, Hubert Zumpfgasse 17, A-07400 St. Martin/Wort	Tel.: 0043-335234205, Willi.Marth.@gmx.at.
Maurer, Horst, Gunzenhausener Str.5, D-91572 Bechhofen a.d.Heide	Tel.: 09822-1669
Merbitz, Albrecht, Dorfstr. 21, D-01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Tel.: 035204-60982, am-1988@gmx.de
Michl, Thomas, Bräuanger 13, D-85405 Nandlstadt	Tel.: 08756 / 1495

Michl, Max, Bräuanger 13, D-85405 Nandlstadt
Tel.: 08756-1495,
max-michl@t-online.de

Möser, Raimund, Dalbergstr.8, D-63456 Hanau

Muhr, August, Dorfstrasse 15, D-94244 Geierstal (Altnußberg) Tel.: 09923-2019

Müller, Manfred, Reinstallweg 16, D-93073 Neutraubling Tel.: 09401-1497

Müller, Thomas, Waldstrasse 10, D-61169 Ockstadt
Tel.: 06031-6841527,
t.mueller@voorburger.de

Müller, Georg, Flurstr. 9a, D-94333 Geiselhöring Tel.: 09423-1036

Schulz (geb. Müller), Marina, Grabenstraße 8a, D-61169 Ockstadt Tel.: 06031-1692690

N

Neumann, Wolfgang, Zaunkönigweg 7, D-33335 Gütersloh
Tel.: 05209-6184,
wolfgangneumann1@gmx.de

Neumann, Florian, Zaunkönigweg 7, D-33335 Gütersloh Tel.: 05209-6184

Niedermeier, Michael, Reitweg 1, 94431 Pilsting
Tel.: 09953/980411,
niedermeier.mich@web.de

Niedermeier, Elke, Reitweg 1, 94431 Pilsting Tel.: 09953-980411

Niedermeier, Sebastian-Elias (Jugend), Reitweg 1, 94431 Pilsting Tel.: 09953-980411

O

Ober, Franz Xaver, Herndling 1, D-83119 Obing

P

Pointner, Richard, Lindenstr.13a, D-84424 Pemmering

Pongratz, Hermann, Engelshütterstr. 69, D-93474 Haibühl Tel.: 09943-3363

Pummer, Otto, Südring 1, D-90574 Roßtal Tel.: 09127-9954

R

Raab, Marco, Ludersheimer Au 11, D-90518 Altdorf
Tel.: 09187-9228831,
Handy: 016096426307,
Marco_Raab@web.de

Raab Max, Ludersheimer Au 11, D-90518 Altdorf (Jugend) Tel.: 09187-9228831

Rehfeldt, Henry, Schlesierstr.24, D-92660 Neustadt (Waldnaab) Tel.: 09602-1529

Reindl, Josef, Kröhstorf 36, D-94428 Eichendorf Tel.: 08547-1556

Rentsch, Matthias, Bachstr.1, D-08606 Tirpersdorf Tel.: 037463-21346

Ritter, Joachim, Bei der alten Wiese 12, D-99095 Schwerborn
Tel.: 036204-71781,
ritter.schwerborn@freenet.de

S

Schierholz, Heinrich, Pennigseher Weg 39, D-27246 Borstel (Bockhop)
Tel.: 04276-94049,
Fax.: 04276-94047,
Mobil: 0178-2031952
Heinrich.Schierholz@gmx.de

Schillinger, Bernd, Georg-Lowig-Siedlung 5, D-90518 Altdorf

Schirmer, Karl, Hochbergstr.26, D-88525 Dürmentingen Tel.: 07371-6534

Schirmer Lukas, Schwalbenweg 7, D-88525 Dürmentingen Tel.: 07371-129349

Schmid, Matthias, Riedelsteinstr.13, D-93474 Arrach Tel.: 09943-2109

Schneck, Christian, Pfarrer-Fürst-Str. 17, D-94227 Zwiesel
Tel.: 09922/5389; Handy: 0,
Fax.: 09922/5389

Schneider, Theo, W. Rathenau Str. 10, D-08606 Oelsnitz	Tel.: 037421-22939
Schober, André, Seebachhütte 4, 94252 Bayerisch Eisenstein	Tel.: 09925-903909
Schöne, Matthias, Hauptstr.38, D-01909 Frankenthal	
Schorsch, Siegfried, Friedrich-Ebert-Str.27, D-64401 Groß-Bieberau	Tel.: 06162-83275
Schwalm, Karl-Fried, Gießener Str 41, D-35435 Wettenberg-Launsbach	Tel.: 0641-82345
Sderra, Hermann, Im Dorfe 15, D-23701 Süsel-Bockholt	Tel.: 04521-2097, hermann-sderra@t-online.de
Selle, Christian, Poststr.1, D-01723 Wilsdruff	Tel.: 035204 - 61349
Siebert, Heinrich, Eisenbahnstr.58, D-49324 Melle	Tel.: 05422-8365
Sölter, Klaus, Stieg 29, D-06493 Ballenstedt (Harz)	
Starke, Friedrich-Wilhelm, Kampstr. 2, D-32369 Rahden	Tel.: 05771 - 94490 o.2310, Fax.: 05771 - 94492
Steinmann, Rüdiger, Appenborner Weg 5, D-35466 Rabenau-Odenhausen	Tel.: 06407-8917, ruediger.steinmann@gmx.de
Steinmann, Sebastian, Pfarrstraße 7a, D-35102 Lohra-Kirchvers	Tel.: 0171-8313802
Stelzer, Wolfgang, Ingolstädter Str.69, D-86669 Königsmoos/Untermaxfeld	Tel.: 08454-2457
Stübinger, Hans, Hutschdorf 30, D-95349 Thurnau	Tel.: 09228-1735
U	
Urban, Alexander, Forst 9, D-83352 Altenmark	
Urbat, Günter, Alte Travemünder Landstr.2, D-23626 Ratekau	Tel.: 0451-392901
V	
W	
Weidhas, Heinrich, Themenreuth, D-95666 Mitterteich	Tel.: 09633-1580
Weinzierl, Rupert, Huberweg 3, D-94522 Wallersdorf	Tel.: 0151-25245640, Rupert.Weinzierl@yahoo.de
Weinzierl, Gerhard, Bgm. Schachtnerstr.9, D-94522 Haidlfing	Tel.: 09933-902175
Weiß, Rainer, Fichtenweg 7, D-95179 Geroldgrün	Tel.: 09288-8571
Wendl, Franz, Untere Gasse 20, A-07442 Glashütten	Tel.: 00432616-2280
Wenger, Gerhard, Pfalzstr.101 a, D-86669 Königsmoos	Tel.: 08454-8130
Wenzel, Hans, Alt Burgholzhausen 10, D-61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-2904
Wittmann, Achim, Alt Burgholzhausen 7, D-61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-7149, Fax.: 06007-7135

Impressum:

Verfasser und verantwortlich für den Inhalt: Thomas Müller, Heinrich Schierholz

Druck & Layout: Druckerei Brunner GmbH, 90518 Altdorf, Jürgen Brunner

Auflage: 200 Stück, Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Einige Spitzentiere der HSS 2019



1,0 rot, HSS Bad Nauheim, V 97, M. Holzhauser



0,1 rotfahl, HSS Bad Nauheim ,V 97,H.-P. Flauaus



0,1 gelbfahl, HSS Bad Nauheim V 97 EB, J. Mandlmeier



1,0 schwarz, HSS Bad Nauheim, V 97, K.-F. Schwalm



0,1 braun, HSS Bad Nauheim, V 97, Th. Müller



1,0 gelb-ges. HSS Bad Nauheim, hv 96, Seb. Niedermeier (Jugend)



0,1 gelb-ges., HSS Bad Nauheim, hv 96, Seb. Niedermeier (Jugend)

Einige Spitzentiere der SS in Pilsting 2019



HV - Patrick Trimpl, braun



HV-Edmund Kutscherauer, blau



V - Franz Hötschl - gelbfahl



V - Franz Liebl, blau m. schw. Bd.



V - Marco Raab - rotfahl



V - Matthias Holzhauser - rot



V - Seb. Niedermeier, gelbgesäumt



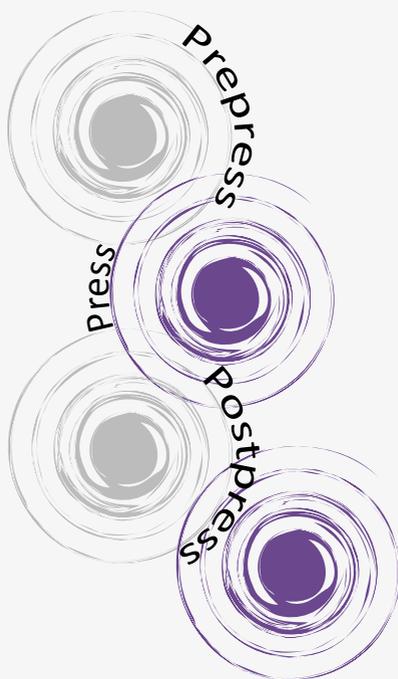
V - ZG Niedermeier - gelb



V - ZG Niedermeier - gelb

Druckerei Brunner ^{seit 1926} GmbH

OFFSETDRUCK – für echte Druckfarben



www.druckerei-brunner.de



Druckerei Brunner GmbH
Untere Wehd 1
90518 Altdorf

Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39



0,1 blaufahl mit dunklen Binden,
HSS Bad Nauheim, V 97, Jürgen Brunner



0,1 alt. rot, HSS Bad Nauheim,
V 97, K. Kipping



0,1 braunfahl, HSS Bad Nauheim,
hv 96, G. Baumgartner



0,1 gelbfahl, HSS Bad Nauheim,
V 97, H.-P. Flavaus